



Bedienungsanleitung Mode d'emploi Istruzioni per l'uso

FERREX®

Bohrhammer FPB 1500

Marteau perforateur FPB 1500

Martello pneumatico FPB 1500



Deutsch 07
Français 33
Italiano 61



**Originalbetriebsanleitung ·
Mode d'emploi d'origine · Manuale originale**



Mit QR-Codes schnell und einfach ans Ziel

Egal, ob Sie **Produktinformationen**, **Ersatzteile** oder **Zubehör** benötigen, Angaben über **Herstellergarantien** oder **Servicestellen** suchen oder sich bequem eine **Video-Anleitung** anschauen möchten, mit unseren QR-Codes gelangen Sie kinderleicht ans Ziel.

Was sind QR-Codes?

QR-Codes (QR = Quick Response) sind grafische Codes, die mithilfe einer Smartphone-Kamera gelesen werden und beispielsweise einen Link zu einer Internetseite oder Kontaktdaten enthalten.

Ihr Vorteil: Kein lästiges Eintippen von Internet-Adressen oder Kontaktdaten!

Und so geht's

Zum Scannen des QR-Codes benötigen Sie lediglich ein Smartphone, einen installierten QR-Code-Reader sowie eine Internet-Verbindung. Einen QR-Code-Reader finden Sie in der Regel kostenlos im App Store Ihres Smartphones.

Jetzt ausprobieren

Scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone den folgenden QR-Code und erfahren Sie mehr über Ihr neu erworbenes ALDI-Produkt.

Ihr ALDI-Serviceportal

Alle oben genannten Informationen erhalten Sie auch im Internet über das ALDI-Serviceportal unter www.aldi-service.ch.

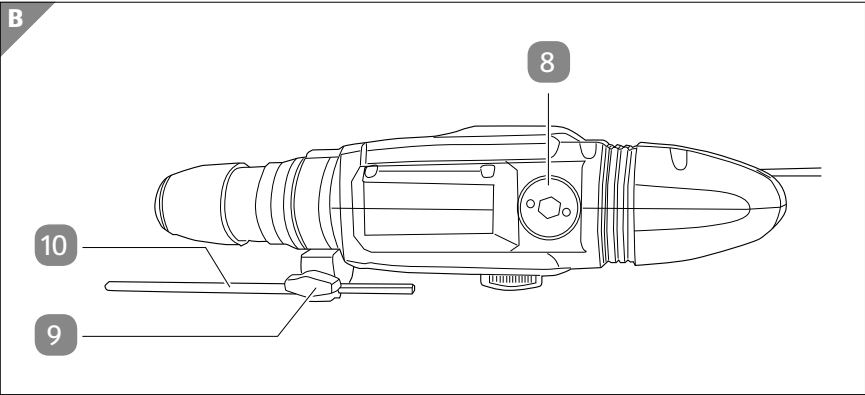
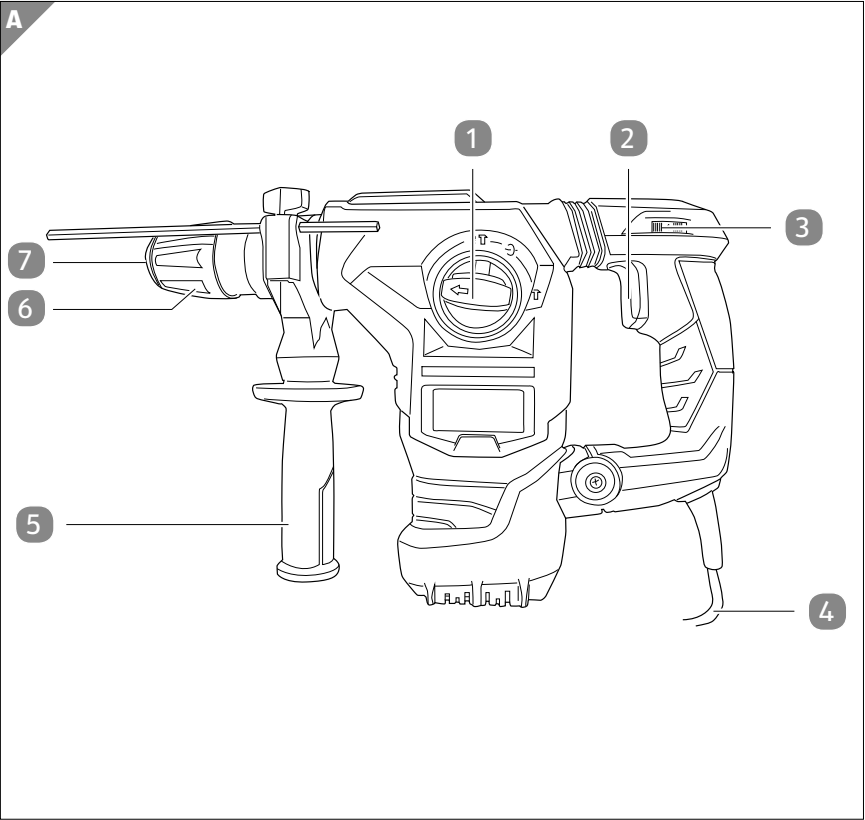


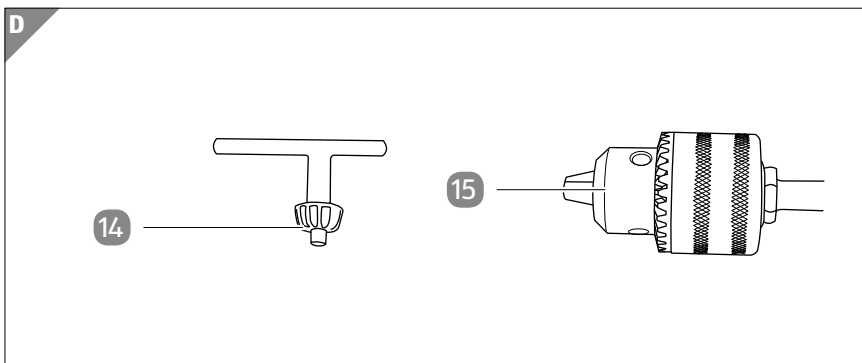
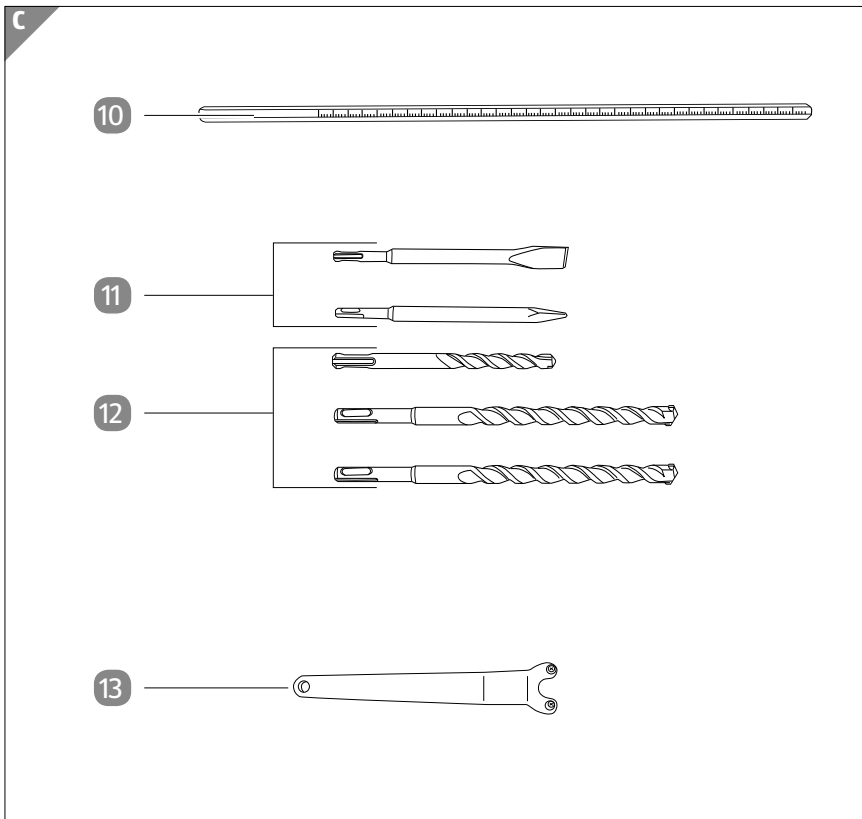
Beim Ausführen des QR-Code-Readers können abhängig von Ihrem Tarif Kosten für die Internet-Verbindung entstehen.

Inhaltsverzeichnis

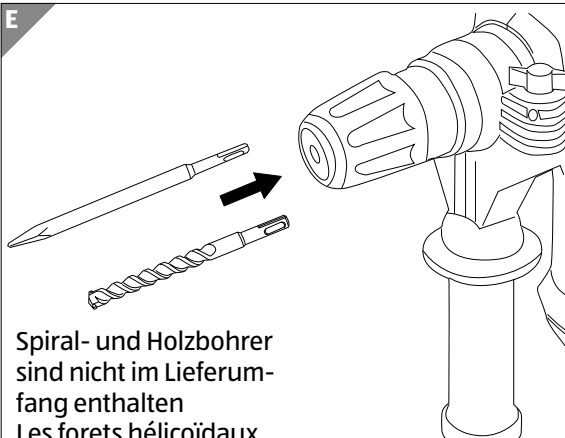
Lieferumfang	4
Komponenten	7
Allgemeines	8
Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren	8
Zeichenerklärung.....	8
Sicherheit	10
Hinweiserklärung.....	10
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	10
Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch	10
Restrisiken	11
Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge	12
Spezielle Sicherheitshinweise für Bohrhämmer	15
Ergänzende Sicherheitshinweise	16
Erstverwendung	18
Bohrhammer und Lieferumfang prüfen	18
Werkzeug einsetzen	19
Werkzeug entnehmen	19
Tiefenanschlag montieren und einstellen	19
Zusatzhandgriff einstellen.....	20
Betrieb des Bohrhammers	20
Ein- und ausschalten, Drehzahl regulieren	21
Umschalten zwischen den Funktionen	21
Reinigung und Wartung	24
Bohrhammer überprüfen	24
Reinigung	25
Lagerung	25
Transport	25
Fehlersuche	26
Technische Daten	27
Geräusch-/Vibrationsinformation	28
Entsorgung	30
Verpackung entsorgen.....	30
Bohrhammer entsorgen	30
Konformitätserklärung	31

Lieferumfang





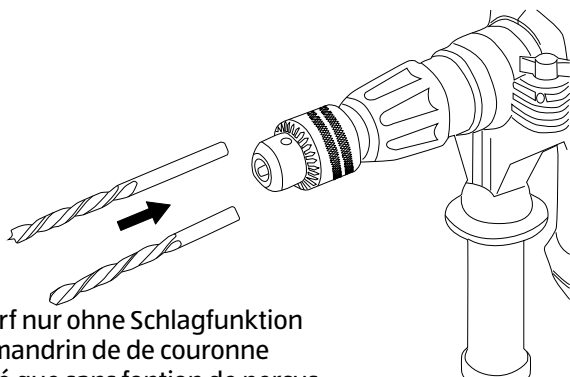
E



Spiral- und Holzbohrer
sind nicht im Lieferum-
fang enthalten

Les forets hélicoïdaux
e à bois ne sont pas
fournis

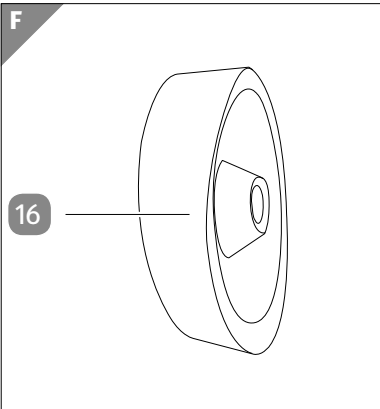
Le punte a spirale e per
legno non sono incluse
nella dotazione.



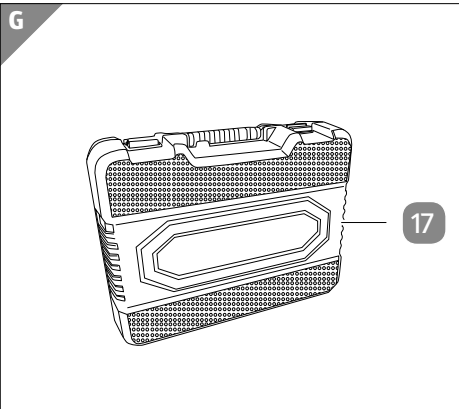
HINWEIS/AVIS/AVVISO:

Zahnkranzbohrfutter darf nur ohne Schlagfunktion
verwendet werden! / Le mandrin de de couronne
dentée ne doit être utilisé que sans fonction de percus-
sion! / Il mandrino portapunta a corona dentata può
essere utilizzati solo senza la funzione a percussione!

F



G



Komponenten

- 1 Wahlschalter Bohren/Hammerbohren/Arbeitswinkel Meißel einstellen/Meißeln
- 2 Ein-/Ausschalter
- 3 Drehzahlregler
- 4 Netzkabel
- 5 Zusatzhandgriff (Handgriff vorne)
- 6 Haltebuchse
- 7 Werkzeugaufnahme (Bohrfutter nach SDS-plus-System)
- 8 Getriebefett-Einfüllöffnung
- 9 Flügelschraube für Tiefenanschlag
- 10 Tiefenanschlag
- 11 SDS-Meißel, 2× (1× Flachmeißel, 1× Spitzmeißel)
- 12 SDS-Bohrer, 3× (1× 12 mm, 1× 16 mm, 1× 18 mm)
- 13 Schlüssel für Getriebefett-Einfüllöffnung
- 14 Bohrfutterschlüssel
- 15 Zahnkranzbohrfutter mit Adapter
- 16 Staubschutzkappe
- 17 Aufbewahrungskoffer

Allgemeines

Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren



Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Bohrhammer FPB 1500 (im Folgenden nur „Bohrhammer“ genannt). Sie enthält wichtige Informationen zur Sicherheit, Verwendung und Pflege.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Bohrhammer verwenden. Achten Sie insbesondere auf die Sicherheitshinweise und Warnungen. Die Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung kann zu schweren Verletzungen oder zu Beschädigungen des Bohrhammers führen. Halten Sie die geltenden lokalen oder nationalen Bestimmungen zur Verwendung dieses Bohrhammers ein. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung zur späteren Referenz an einem sicheren Ort auf. Wenn Sie den Bohrhammer an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung mit.

Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole werden in dieser Bedienungsanleitung, auf dem Bohrhammer oder auf der Verpackung verwendet.



Dieses Symbol weist auf nützliche Zusatzinformationen zur Verwendung hin.



Konformitätserklärung (siehe Kapitel „Konformitätserklärung“): Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.



Lesen Sie die Bedienungsanleitung.



Tragen Sie eng anliegende, geeignete Kleidung.



Tragen Sie eine Schutzbrille.



Tragen Sie eine Staubschutzmaske.



Tragen Sie Gehörschutz.



Tragen Sie geeignetes festes Schuhwerk.



Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe.



Schutzklasse II



Bohren ohne Schlagfunktion in Holz und Metall



Hammerbohren in Beton und Mauerwerk



Arbeitswinkel einstellen



Meißeln in Fliesen und Mauerwerk

Sicherheit

Hinweiserklärung

Die folgenden Symbole und Signalworte werden in dieser Bedienungsanleitung verwendet.



Bezeichnet eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann.



Bezeichnet eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, leichte oder moderate Verletzungen zur Folge haben kann.



Warnt vor möglichen Sachschäden.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Bohrhammer ist ausschließlich zum Bohren und Hammerbohren in Beton, Stein und Mauerwerk sowie für leichte Meißelarbeiten konzipiert. Mit dem Zahnkranzbohrfutter kann der Bohrhammer auch zum Bohren ohne Schlag in Holz und Metall eingesetzt werden. Er ist ausschließlich für den Privatgebrauch bestimmt und nicht für den gewerblichen Bereich geeignet.

Die Werkzeugaufnahme ist geeignet für Werkzeuge nach dem SDS-plus-System.

Alle weiteren Anwendungen sind ausdrücklich ausgeschlossen und gelten als nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch

Alle Anwendungen mit dem Gerät, die nicht im Kapitel „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“ genannt sind, gelten als nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch.

Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Verletzungen, Verluste oder Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße oder falsche Verwendung entstanden sind.

Mögliche Beispiele für nicht bestimmungsgemäße oder falsche Verwendung sind:

- Verwendung des Bohrhammers für andere Zwecke als für die er bestimmt ist. Diese kann Gefährdungen und Verletzungen verursachen;
- Verwendung von Zubehör, das nicht speziell für diesen Bohrhammer vorgesehen ist. Selbst wenn das Zubehör an Ihrem Bohrhammer befestigt werden kann, garantiert das keine sichere Verwendung.
Bei Verwendung anderer bzw. nicht Original-Bauteile an der Maschine erlischt herstellerseitig die Garantieleistung.

- Veränderungen am Bohrhämmer;
- gewerbliche, handwerkliche oder industrielle Nutzung des Bohrhammers;
- Bedienung des Bohrhammers durch Personen unter 16 Jahren;
- Bedienung oder Wartung des Bohrhammers durch Personen, die mit dem Umgang mit dem Bohrhämmer nicht vertraut sind und/oder die damit verbundenen Gefahren nicht verstehen;
- Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen sowie der Montage-, Betriebs-, Wartungs- und Reinigungsanweisungen, die in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind;
- Nichtbeachtung etwaiger für die Verwendung des Bohrhammers spezifischer und/oder allgemein geltender Unfallverhütungs-, arbeitsmedizinischer oder sicherheitstechnischer Vorschriften;
- Reparatur des Bohrhammers durch einen anderen als den Hersteller oder eine Fachkraft;
- Verwendung von Einsatzwerkzeugen, dessen zulässige Drehzahl nicht mindestens so hoch ist, wie die für den Bohrhämmer angegebene Höchstzahl. Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen. Es besteht Verletzungsgefahr.

Für alle Sach- und Personenschäden, die aufgrund einer Fehlanwendung entstanden sind, haftet der Benutzer des Gerätes.

Restrisiken

Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können nicht offensichtliche Restrisiken nicht völlig ausgeschlossen werden.

Bedingt durch die Art des Gebrauchs können folgende Gefährdungen auftreten:

- Verletzungen, wenn lange Haare, Kleidungsstücke oder Schmuck von rotierenden Teilen oder Einsatzwerkzeugen erfasst werden;
- Verletzungen durch umherfliegende Werkstücke oder Werkstückteile;
- Brandgefahr bei unzureichender Belüftung des Motors;
- Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls der Bohrhämmer über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder der Bohrhämmer nicht richtig geführt und gewartet wird;
- Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird;
- Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird;
- Augenverletzungen durch wegfliegende Materialien oder Materialteile, wenn kein geeigneter Augenschutz getragen wird.

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠️ WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.**
Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** *Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.*
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** *Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.*

Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** *Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** *Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.*
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** *Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.*

- d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** *Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** *Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** *Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.*

Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** *Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.*
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** *Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.*
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** *Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.*
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** *Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.*

- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** *Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.*
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** *Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.*
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** *Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.*
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** *Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.*

Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** *Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.*
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** *Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.*
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** *Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.*
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** *Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.*

- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt.** Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren. *Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.*
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** *Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.*
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen.** Berücksichtigen Sie dabei die **Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** *Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.*
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** *Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.*

Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** *Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.*

Spezielle Sicherheitshinweise für Bohrhämmer

- a) **Tragen Sie Gehörschutz.** *Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.*
- b) **Benutzen Sie mit dem Gerät gelieferte Zusatzhandgriffe.** *Der Verlust der Kontrolle kann zu Verletzungen führen.*
- c) **Halten Sie das Gerät an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** *Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.*

Ergänzende Sicherheitshinweise



Stromschlaggefahr!

Fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung können zu elektrischem Stromschlag führen.

- Schließen Sie den Bohrhammer nur an, wenn die Netzspannung der Steckdose mit der Angabe auf dem Typenschild übereinstimmt.
- Schließen Sie den Bohrhammer nur an eine gut zugängliche Steckdose an, damit Sie es bei einem Störfall schnell vom Stromnetz trennen können.
- Fassen Sie den Bohrhammer oder den Netzstecker niemals mit feuchten Händen an.
- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es nicht zur Stolperfalle wird.
- Knicken Sie das Netzkabel nicht und legen Sie es nicht über scharfe Kanten.
- Wenn die Anschlussleitung beschädigt wird, muss sie – um Gefährdungen zu vermeiden – vom Hersteller oder seinem Kundendienstvertreter ersetzt werden.
- Überprüfen Sie vor Arbeitsbeginn den vorgesehenen Arbeitsbereich auf unsichtbar verlegte Strom-, Wasser- oder Gasleitungen. Verwenden Sie dazu ggf. ein Leitungssuchgerät.
- Sichern Sie das Werkstück mit einer geeigneten Spannvorrichtung. Es wird so sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
- Schalten Sie den Bohrhammer sofort aus, wenn das Einsatzwerkzeug blockiert. Ein blockiertes Werkzeug kann einen Rückschlag verursachen.
- Benutzen Sie den Bohrhammer beim Schlagbohren niemals als Schraubendreher. Das Festziehen und Lösen von Schrauben, Muttern und dergleichen beim Schlagbohren ist untersagt.



Verletzungsgefahr!

Das Missachten der Warnhinweise kann Verletzungen zur Folge haben.

- Bewahren Sie den Bohrhammer für Kinder unzugänglich auf.

- Tragen Sie geeignete Schutzkleidung! Schützen Sie sich vor Teilchenflug und absplitternden Fremdkörpern durch das Tragen von Augenschutz und Schutzhelm.
- Stellen Sie Trennwände auf, um in der Nähe befindliche Personen vor Teilchenflug und absplitternden Fremdkörpern zu schützen.
- Tragen Sie Arbeitshandschuhe, um Fingerquetschungen und Hautabschürfungen zu vermeiden.
- Schließen Sie den Bohrhammer nur in ausgeschaltetem Zustand an das Stromnetz an.
- Achten Sie darauf, dass am Bohrhammer die richtige Schalterposition für die durchzuführende Bearbeitung eingestellt ist.
- Starten Sie den schlagenden Bohrhammer nur, wenn er gegen ein Werkstück (Wand, Decke, usw.) gedrückt wird.
- Trennen Sie den Bohrhammer nach beendeter Arbeit vom Stromnetz.
- Berühren Sie das Außengehäuse niemals direkt nach dem Bohren. Es wird beim Bohren sehr heiß.
- Prüfen Sie vor dem Arbeitseinsatz immer nach, ob Meißel oder Bohrer korrekt in der Werkzeugaufnahme arretiert sind.
- Prüfen Sie die Werkzeugaufnahme regelmäßig auf Abnutzung oder Beschädigungen.
- Entfernen Sie niemals Staub, Späne oder Splitter bei laufendem Motor.
- Sichern Sie kleine Werkstücke so, dass sie beim Bohren nicht vom Bohrer mitgenommen werden können.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Bohrhammer kann zu Beschädigungen des Bohrhammers oder der Einsatzwerkzeuge führen.

- Legen Sie den Bohrhammer nur auf einer gut zugänglichen, ebenen, trockenen, hitzebeständigen und ausreichend stabilen Arbeitsfläche ab.
- Legen Sie den Bohrhammer nicht an den Rand oder an die Kante der Ablagefläche.
- Legen Sie den Bohrhammer nie auf oder in der Nähe von heißen Oberflächen ab (Herdplatten etc.).

- Bringen Sie das Netzkabel nicht mit heißen Teilen in Berührung.
- Setzen Sie den Bohrhammer niemals hohen Temperaturen (Heizung etc.) oder Witterungseinflüssen (Regen etc.) aus.
- Tauchen Sie den Bohrhammer zum Reinigen niemals in Wasser und verwenden Sie zur Reinigung keinen Dampfreiniger. Der Bohrhammer kann sonst beschädigt werden.
- Reinigen Sie den Bohrhammer nicht mit scharfen Lösungsmitteln.
- Verwenden Sie den Bohrhammer nicht mehr, wenn die Kunststoffbauteile des Bohrhammers Risse oder Sprünge haben oder sich verformt haben. Lassen Sie beschädigte Bauteile nur durch eine Fachwerkstatt und durch passende Originalersatzteile ersetzen.
- Betätigen Sie den Wahlschalter Bohren/Hammerbohren/Arbeitswinkel Meißel einstellen/Meißeln nur bei stillstehendem Motor. Ein Umschalten bei laufendem Motor kann einen Getriebeschaden verursachen.
- Halten Sie stets das Anschlusskabel vom Wirkungsbereich fern, indem Sie es nach hinten vom Bohrhammer wegführen.
- Vermeiden Sie, dass der Motor beim Bohren und Schrauben unter Belastung zum Stillstand kommt.

Erstverwendung

Bohrhammer und Lieferumfang prüfen

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Wenn Sie die Verpackung unvorsichtig mit einem scharfen Messer oder anderen spitzen Gegenständen öffnen, kann der Bohrhammer beschädigt werden.

- Gehen Sie beim Öffnen sehr vorsichtig vor.
 1. Heben Sie den Bohrhammer mit beiden Händen aus der Verpackung.
 2. Stellen Sie den Bohrhammer auf einen ebenen und stabilen Untergrund, z. B. eine Werkbank.
 3. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial und sämtliche Schutzfolien.
 4. Kontrollieren Sie, ob der Bohrhammer oder die Einzelteile Schäden aufweisen. Ist dies der Fall, benutzen Sie den Bohrhammer nicht. Wenden Sie sich über die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse an den Hersteller.
 5. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist (siehe **Abb. A, B, C, D, F, G**).



Die Werkzeugaufnahme ist für Werkzeuge nach dem SDS-plus-System geeignet.

Werkzeug einsetzen

Bohrer und Meißel mit Schaft nach SDS-plus-System können direkt in die Werkzeugaufnahme **7** gesteckt werden.

1. Reinigen Sie ggf. das einzusteckende Ende des Bohrers **12** oder des Meißels **11** und fetten Sie es leicht mit Bohrfett (nicht im Lieferumfang enthalten) ein.
2. Richten Sie die Werkzeugaufnahme nach oben.
3. Setzen Sie das leicht gefettete Ende des Bohrers ein und drehen Sie es mit leichtem Druck bis zum Rastpunkt. Die Haltebuchse **6** muss dabei nicht heruntergeschoben werden.

Bei Bohrern für Holz oder Metall müssen Sie zuvor das zusätzliche Zahnkranzbohrfutter mit Adapter **15** montieren (siehe Kapitel „Bohren ohne Schlagfunktion“).

1. Stecken Sie das Zahnkranzbohrfutter mit Adapter in die Werkzeugaufnahme.
2. Stecken Sie einen geeigneten Bohrer in das Zahnkranzbohrfutter und befestigen Sie ihn mithilfe des Bohrfutterschlüssels **14**.

HINWEIS: Das Zahnkranzbohrfutter darf nur ohne Schlagfunktion verwendet werden!

Werkzeug entnehmen

- Werkzeug ohne Zahnkranzbohrfutter **15**:
Schieben Sie die Haltebuchse **6** nach hinten, um das Werkzeug zu entnehmen.
- Werkzeug mit Zahnkranzbohrfutter:
Öffnen Sie das Zahnkranzbohrfutter mithilfe des Bohrfutterschlüssels **14** und entnehmen Sie das Werkzeug. Schieben Sie die Haltebuchse **6** nach hinten, um das Zahnkranzbohrfutter zu entnehmen.

Tiefenanschlag montieren und einstellen

1. Lockern Sie die Flügelschraube **9** am Zusatzhandgriff **5**, bis sich der Tiefenanschlag **10** in die Klemmöffnung einführen lässt.
2. Ziehen Sie den Tiefenanschlag bis zur Spitze des eingespannten Bohrers **12** vor.
3. Drücken Sie Spitze des Bohrers und Tiefenanschlag gegen eine ebene Fläche und schieben Sie den Tiefenanschlag um die gewünschte Bohrtiefe zurück.
4. Fixieren Sie die Einstellung durch Anziehen der Flügelschraube. Das vordere Ende des Tiefenanschlags trifft nach Erreichen der eingestellten Bohrtiefe auf dem jeweiligen Untergrund auf.
5. Führen Sie gegebenenfalls eine Probebohrung durch.

Zusatzhandgriff einstellen

1. Lösen Sie den Zusatzhandgriff **5** durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn und schwenken Sie diesen um die Bohrerachse auf eine günstige seitliche Arbeitsposition.
2. Fixieren Sie den vorderen Handgriff durch Drehen im Uhrzeigersinn.

Betrieb des Bohrhammers



Unfall- und Verletzungsgefahr!

Durch unbeabsichtigtes Ein-/Ausschalten besteht Unfall- und Verletzungsgefahr beim Einsetzen und Entnehmen von Werkzeugen, beim Transport und bei der Reinigung des Bohrhammers.

- Ziehen Sie vor dem Einsetzen und Entnehmen von Werkzeugen den Netzstecker, damit Sie den Bohrhammer nicht versehentlich einschalten.
- Berühren Sie niemals das noch drehende eingesetzte Werkzeug.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Bei Arbeiten über Kopf können Staub und andere Verunreinigungen in das Bohrfutter eindringen und es beschädigen.

- Schieben Sie vor dem Einsetzen des Werkzeugs die Staubschutzkappe so über den Schaft des Werkzeugs, dass diese den Bohrstaub auffängt.
- Setzen Sie die Staubschutzkappe so auf den Schaft des Werkzeugs, dass die schüsselförmige Öffnung der Staubschutzkappe zur Spitze des Werkzeugs zeigt.

Ein- und ausschalten, Drehzahl regulieren



Unfall- und Verletzungsgefahr!

Beim Bohren in Mauerwerken kann es zur Beschädigung von Strom-, Gas- und Wasserleitungen kommen. Es besteht die Gefahr eines Stromschlages, von Gasaustritt und Wasserschäden.

- Stellen Sie vor dem Bohren in Wänden und Mauern sicher, dass sich dort keine Strom-, Gas- und Wasserleitungen befinden.
 - Halten Sie den Bohrhammer immer mit beiden Händen an den isolierten Griffflächen, um sich vor einem Stromschlag zu schützen.
1. Stellen Sie am Drehzahlregler **3** die gewünschte Motordrehzahl ein.
„6“ bedeutet maximale Drehzahl.
Beachten Sie zum materialschonenden Arbeiten die Drehzahlempfehlungen der Zubehörhersteller.
 2. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter **2**.
Der Bohrhammer läuft mit der vorgewählten Drehzahl an.
 3. Lassen Sie zum Ausschalten des Bohrhammers den Ein-/Ausschalter los.



Dieser Bohrhammer verfügt über einen Vibrationsdämpfer zur Reduzierung der Vibration.

Umschalten zwischen den Funktionen



Verletzungsgefahr!

Beim Hammerbohren, Meißeln und Bohren kann es zu fliegenden Steinsplittern, Staubflug, Bohrspänen und Funkenflug kommen.

- Tragen Sie eine Schutzbrille und Gehörschutz, wenn Sie hammerbohren, meißeln oder bohren.
- Tragen Sie zusätzlich eine Staubschutzmaske, wenn Sie in Material mit lockere Gefüge, Platten oder Beton und Mauerwerk bohren oder hammerbohren.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Bei unsachgemäßer Handhabung kann der Bohrhammer beschädigt werden.

- Schalten Sie zwischen Hammerbohren und Bohren nur um, wenn sich der Bohrhammer und das eingesetzte Werkzeug im Stillstand befinden.
- Verwenden Sie das Zahnkranzbohrfutter nur ohne Schlagfunktion.



WARNUNG!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Flachmeißel haben keine führenden Schneiden, deshalb können sie nicht zum Bohren benutzt werden. Außerdem entwickelt die flache Schneide hohe Rückschlagkräfte, wenn sie in eine Drehbewegung versetzt wird.

- Schalten Sie immer die Drehbewegung des Werkzeugs ab, wenn Sie mit einem Meißel-Werkzeug arbeiten.

Bohren ohne Schlagfunktion

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Bei unsachgemäßer Handhabung kann der Bohrhammer beschädigt werden.

- Drücken Sie immer den Entriegelungsknopf bevor Sie den Wahlschalter drehen.

Diese Funktion eignet sich zum Bohren in Holz und Metall (Holz- und Metallbohrer sind nicht im Lieferumfang enthalten).

1. Stecken Sie das Zahnkranzbohrfutter mit Adapter **15** in die Werkzeugaufnahme **7**.
2. Stecken Sie einen geeigneten Bohrer in das Zahnkranzbohrfutter und befestigen Sie ihn mithilfe des Bohrfutterschlüssels **14** (siehe Kapitel „Werkzeug einsetzen“).
3. Drücken Sie den Entriegelungsknopf und drehen Sie den Wahlschalter **1** auf das Symbol „Bohren ohne Schlagfunktion“

Hammerbohren

Diese Funktion eignet sich zum Bohren in Beton, Mauerwerk, hartem Stein oder Fels. Das zusätzliche Zahnkranzbohrfutter wird nicht benötigt.

Zum Hammerbohren benötigen Sie nur geringen Anpressdruck. Ein zu hoher Anpressdruck belastet den Motor und kann ihn beschädigen.

1. Stecken Sie einen Bohrer mit Schaft nach dem SDS-plus-System in die Werkzeugaufnahme.
2. Drücken Sie den Entriegelungsknopf und drehen Sie den Wahlschalter **1** auf das Symbol „Hammerbohren“ **IT**.



Den erforderlichen Schlag zum Hammerbohren in Gestein erzeugt ein Pneumatikschlagwerk. Dieses elektropneumatische Prinzip bewirkt eine hohe Schlagelastizität und ein rückstoßfreies Arbeiten. Im Gegensatz zur Schlagbohrmaschine ist die Bohrleistung nicht vom Anpressdruck abhängig.

Meißeln

Mit den Spitz- und Flachmeißeln können Sie nicht bohren. Sie dienen dazu, dichtes und festes Material abzutragen, z. B. um eine Nut für Kabel in eine Wand einzuarbeiten oder um Fliesen zu entfernen.

Zum Meißeln benötigen Sie nur einen geringen Anpressdruck. Ein zu hoher Anpressdruck belastet den Motor und kann ihn beschädigen.

1. Stecken Sie einen geeigneten Meißel **11** in die Werkzeugaufnahme **7**.
2. Bringen Sie den Winkel des Flachmeißels in eine zum Arbeiten günstige Position, indem Sie den Entriegelungsknopf drücken und beim Wahlschalter **1** „Arbeitswinkel Meißel einstellen“ **↺↻** anwählen und drehen Sie den Meißel.
3. Drücken Sie den Entriegelungsknopf und drehen Sie den Wahlschalter auf das Symbol „Meißeln“ **T**.
4. Setzen Sie den Meißel am Werkstoff an.
5. Schalten Sie den Bohrhammer ein. Beginnen Sie mit niedriger Schlagzahl und erhöhen Sie diese nach Bedarf.

Reinigung und Wartung



Verletzungsgefahr!

Versehentliches Anlaufen des Bohrhammers kann zu schweren Verletzungen führen.

- Ziehen Sie vor jeglichen Wartungs- und Reinigungsarbeiten den Netzstecker aus der Steckdose.



Stromschlaggefahr!

Unsachgemäße Handhabung des Bohrhammers kann zu schweren Verletzungen führen.

- Ziehen Sie vor jedem Reinigungsvorgang den Netzstecker aus der Steckdose.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser oder andere Flüssigkeiten ins Innere des Bohrhammers eindringen.

Bohrhammer überprüfen

Überprüfen Sie den Bohrhammer regelmäßig auf seinen Zustand. Kontrollieren Sie u. a., ob:

- die Schalter unbeschädigt sind,
- das Zubehör in einem einwandfreien Zustand ist,
- das Stromkabel und der Stecker unbeschädigt sind,
- die Lüftungsschlitze frei und sauber sind. Verwenden Sie ggf. eine weiche Bürste oder einen Pinsel, um sie zu reinigen.

Nach einer Betriebsdauer von ca. 5 Stunden sollten Sie von einer Fachkraft die Getriebefett-Einfüllöffnung **8** mit dem dafür vorgesehenen Schlüssel **13** öffnen lassen, um sicherzustellen, dass genügend Fett vorhanden ist. Im Bedarfsfall Getriebefett nachfüllen lassen, um eine ausreichende Schmierung zu gewährleisten.

Falls Sie eine Beschädigung feststellen, müssen Sie diese durch eine Fachwerkstatt beheben lassen, um Gefährdungen zu vermeiden.

Reinigung

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Bohrhammer kann zu Beschädigungen des Bohrhammers führen.

- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, Bürsten mit Metall- oder Nylonborsten sowie keine scharfen oder metallischen Reinigungsgegenstände wie Messer, harte Spachtel und dergleichen. Diese können die Oberflächen beschädigen.
- 1. Reinigen Sie das Gehäuse mit einem weichen Tuch oder Pinsel.
- 2. Reinigen Sie auch die Lüftungsschlitze und den Bereich der Werkzeugaufnahme **7**.
- 3. Entfernen Sie Staub/Späne durch Ausblasen mit Druckluft.

Lagerung

1. Reinigen Sie den Bohrhammer vor dem Lagern gründlich (siehe Kapitel „Reinigung“).
2. Bewahren Sie den sauberen Bohrhammer und das Zubehör möglichst im mitgelieferten Aufbewahrungskoffer **17** auf.

Transport

- Verwenden Sie zum Transport den mitgelieferten Aufbewahrungskoffer **17**.
- Sichern Sie den Bohrhammer gegen Verrutschen, wenn Sie ihn in einem Fahrzeug transportieren.

Fehlersuche

Problem	Mögliche Ursache	Problembehebung
Bohrhammer lässt sich nicht in Betrieb nehmen.	Kein Stromanschluss. Netzstecker ist nicht in die Steckdose eingesteckt. Netzstecker oder Netzkabel 4 beschädigt.	Netzanbindung herstellen. Netzstecker in die Steckdose stecken. Defekten Netzstecker/ defektes Netzkabel von Fachwerkstatt austauschen lassen.
Das Werkzeug passt nicht in das Bohrfutter.	Falsches Werkzeug/falsches Bohrfutter.	Zahnkranzbohrfutter 15 verwenden bzw. entfernen (siehe Kapitel „Werkzeug einsetzen“).
Das Werkzeug/das Bohrfutter dreht sich nicht.	Wahlschalter 1 ist falsch eingestellt.	Drücken Sie den Entriegelungsknopf und drehen Sie den Wahlschalter auf das Symbol „Bohren ohne Schlagfunktion“ bzw. „Hammerbohren“.
Bohrer 12 dringt nicht in das zu bohrende Material ein.	Die Hammerfunktion ist ausgeschaltet. Falscher Bohrer.	Drücken Sie den Entriegelungsknopf und drehen Sie den Wahlschalter 1 auf das Symbol „Hammerbohren“. Verwenden Sie für das Hammerbohren einen Steinbohrer. Verwenden Sie für das Bohren in Metall das Zahnkranzbohrfutter 15 und einen Metallbohrer. Schalten Sie in diesem Fall die Hammerfunktion aus.
Der Meißel 11 wird nicht bewegt.	Die Hammerfunktion ist ausgeschaltet.	Drücken Sie den Entriegelungsknopf und drehen Sie den Wahlschalter 1 auf das Symbol „Meißeln“.
Der Meißel 11 dreht sich.	Der Meißel-Modus ist nicht eingestellt.	Achtung! Gefahr eines Rückschlags! Drücken Sie den Entriegelungsknopf und drehen Sie den Wahlschalter 1 unbedingt auf das Symbol „Meißeln“.

Technische Daten

Modell:	FPB 1500
Modellnummer:	WU5904347
Artikelnummer:	98995
Versorgungsspannung:	230–240 V~/50 Hz
Nennleistung:	1500 W
Schutzklasse:	II
Leerlaufdrehzahl:	0–850 min ⁻¹
Schlagzahl (ohne Last):	0–3 900 min ⁻¹
Schlagenergie:	5 J
Max. Bohrerdurchmesser:	
in Holz	40 mm
in Beton/Stein/Granit	32 mm
in Stahl	13 mm
Max. Schaftdurchmesser für das Zahnkranzbohrfutter:	13 mm
Gewicht:	4,6 kg
Kabellänge:	300 cm

Geräusch-/Vibrationsinformation



Gesundheitsgefahr!

Das Arbeiten ohne Gehörschutz oder Schutzkleidung kann zu Gesundheitsschäden führen.

- Tragen Sie bei der Arbeit einen Gehörschutz und angemessene Schutzkleidung.

Gemessen gemäß EN 62841-1:2015, EN 62841-2-1:2018, EN 60745-2-6:2010. Das Geräusch am Arbeitsplatz kann 85 dB(A) überschreiten, in diesem Fall sind Schutzmaßnahmen für den Benutzer erforderlich (geeigneten Gehörschutz tragen).

Meißeln

- Schalldruckpegel L_{pA} : 93 dB(A)
- Schallleistungspegel L_{WA} : 104 dB(A)
- Unsicherheit K: 3 dB(A)

Schlagbohren

- Schalldruckpegel L_{pA} : 90 dB(A)
- Schallleistungspegel L_{WA} : 101 dB(A)
- Unsicherheit K: 3 dB(A)

Leerlauf

- Schalldruckpegel L_{pA} : 91 dB(A)
- Schallleistungspegel L_{WA} : 102 dB(A)
- Unsicherheit K: 5 dB(A)

- Vibrationswert $a_{h,D}$ (Bohren in Metall): 4,7 m/s²
- Vibrationswert $a_{h,HD}$ (Bohrhämmer in Beton): 9,3 m/s²
- Vibrationswert $a_{h,Cheq}$ (Meißeln): 15,2 m/s²
- Unsicherheit K: 1,5 m/s²

ACHTUNG!

Der angegebene Schwingungsgesamtwert und die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren (EN 62841-1/EN 62841-2-1/EN 60745-2-6) gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden. Sie können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

Warnung!

Die Schwingungs- und Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.

Es ist notwendig, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Abschätzung der Schwingungsbelastung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen und Geräusche so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs, die Begrenzung der Arbeitszeit und das Einsatz von Zubehören in gutem Zustand.

Eine nicht angemessene Anwendung des Bohrhammers kann vibrationsbedingte Erkrankungen verursachen.

ACHTUNG!

Je nach Art der Anwendung bzw. der Benutzungsbedingungen, müssen zum Schutz des Anwenders folgende Sicherheitsmaßnahmen beachtet werden:

- Versuchen Sie die Vibration so gut wie möglich zu vermeiden.
- Verwenden Sie nur einwandfreies Zubehör.
- Verwenden Sie vibrationsgedämpfte Handschuhe, wenn Sie den Bohrhammer benutzen.
- Pflegen und warten Sie den Bohrhammer entsprechend dieser Bedienungsanleitung.
- Vermeiden Sie es, den Bohrhammer bei einer Temperatur von unter 10 °C zu verwenden.
- Planen Sie Ihre Arbeitsschritte so, dass Sie stark vibrierende Werkzeuge nicht über mehrere Tage hinweg benutzen müssen.

Entsorgung

Verpackung entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

Bohrhammer entsorgen

- Entsorgen Sie den Bohrhammer entsprechend den in Ihrem Land geltenden Vorschriften.



Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!

Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräte geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro- und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

Konformitätserklärung



Conmetall Meister GmbH
Oberkamper Straße 37-39
42349 Wuppertal
Germany



**EU-Konformitätserklärung /
Déclaration de conformité CE / Dichiarazione CE di conformità**

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das nachstehende Erzeugnis. . .	Bohrhammer FPB 1500
Par la présente, nous déclarons sous notre seule responsabilité que le produit ci-après. . .	Marteau perforateur FPB 1500
Dichiariamo con esclusiva responsabilità che il prodotto elencato di seguito . . .	Martello pneumatico FPB 1500

FERREX®	WU5904347- 98995- 01/2020 - BJ. 2019
---------	--------------------------------------

... allen Bestimmungen der angeführten Richtlinien entspricht.	2011/65/EU (RoHS)
... respecte toutes les dispositions des directives citées.	2006/42/EC (MD)
... soddisfa tutti i requisiti delle direttive elencate	2014/30/EU (EMC)

Angewandte harmonisierte Normen:	EN 62841-1:2015
Normes harmonisées appliquées:	EN 62841-2-1:2018
Norme armonizzate utilizzate:	EN 60745-2-6:2010
	EN 55014-1:2017
	EN 61000-3-2:2014
	EN 61000-3-3:2013
	EN 55014-2:2015
	EN 50581:2012

Wuppertal,04.04.2019

Ingo Heimann (M.Sc.)
Technische Leitung/Produktentwicklung
Direction technique/Développement produits · Direzione tecnica/Sviluppo prodotti
Conmetall Meister GmbH · Oberkamper Straße 37-39 · 42349 Wuppertal · Germany
Autorisierte Person zur Aufbewahrung der technischen Unterlagen /
Conservation de la documentation technique / Conservazione della documentazione tecnica.

Répertoire

Contenu de la livraison	4
Composants	34
Aller rapidement et facilement au but avec les codes QR	35
Généralités	36
Lire le mode d'emploi et le conserver	36
Légende des symboles	36
Sécurité	38
Légende des avis	38
Utilisation conforme à l'usage prévu	38
Utilisation non conforme	38
Risques résiduels	39
Consignes de sécurité générales pour les outils électriques	40
Consignes de sécurité spéciales pour les marteaux perforateurs	43
Consignes de sécurité complémentaires	44
Première utilisation	47
Vérifier le marteau perforateur et le contenu de la livraison	47
Insérer l'outil	47
Enlever l'outil	48
Monter et régler la butée de profondeur	48
Régler la poignée supplémentaire	48
Fonctionnement du marteau perforateur	49
Allumer et éteindre, régler la vitesse	49
Commutation entre les fonctions	50
Nettoyage et entretien	53
Vérifier le marteau perforateur	53
Nettoyage	54
Entreposage	54
Transport	54
Recherche d'erreurs	55
Données techniques	56
Information sur les bruits/les vibrations	57
Élimination	59
Éliminer l'emballage	59
Éliminer le marteau perforateur	59
Déclaration de conformité	60

Composants

- 1 Sélecteur Perçage/Perforation/Réglage position burinage/Burinage
- 2 Interrupteur marche/arrêt
- 3 Régulateur du nombre de tours
- 4 Câble électrique
- 5 Poignée supplémentaire (poignée avant)
- 6 Douille de fixation
- 7 Logement d'outils (mandrin selon système SDS-plus)
- 8 Ouverture de remplissage pour la graisse d'engrenage
- 9 Vis à ailettes pour butée de profondeur
- 10 Butée de profondeur
- 11 Burin SDS, 2× (1× burin plat, 1× burin pointu)
- 12 Foret SDS, 3× (1× 12 mm, 1× 16 mm, 1× 18 mm)
- 13 Clé pour ouverture de remplissage graisse d'engrenage
- 14 Clé pour mandrin
- 15 Mandrin de couronne dentée avec adaptateur
- 16 Couvercle de protection anti-poussière
- 17 Mallette de rangement

Aller rapidement et facilement au but avec les codes QR

Si vous avez besoin d'**informations sur les produits**, de **pièces de rechange** ou d'**accessoires**, de données sur les **garanties fabricant** ou sur les **unités de service** ou si vous souhaitez regarder confortablement des **instructions en vidéo** – avec nos codes QR, vous parvenez au but en toute facilité.

Les codes QR, qu'est-ce?

Les codes QR (QR = Quick Response) sont des codes graphiques qui peuvent être lus à l'aide d'un appareil photo du smartphone et qui contiennent par exemple un lien vers un site Internet ou des données de contact.

Votre avantage: plus de frappe contraignante d'adresses Internet ou de données de contact!

Comment faire?

Pour scanner les codes QR, vous avez simplement besoin d'un smartphone, d'un lecteur de codes QR installé ainsi que d'une connexion Internet.

Vous trouverez généralement un lecteur de codes QR gratuitement dans l'App Store de votre smartphone.

Testez dès maintenant

Scannez simplement le code QR suivant avec votre smartphone pour en savoir plus sur votre nouveau produit ALDI.

Votre portail de services ALDI

Toutes les informations mentionnées plus haut sont également disponibles sur Internet via le portail de services ALDI sous www.aldi-service.ch.



Généralités

Lire le mode d'emploi et le conserver



Ce mode d'emploi fait partie de ce marteau perforateur FPB 1500 (seulement appelé «marteau perforateur» ci-après). Il contient des informations importantes pour la sécurité, l'utilisation et l'entretien.

Lisez attentivement le mode d'emploi avant d'utiliser le marteau perforateur. Veillez en particulier aux consignes de sécurité et avertissements. Le non respect des instructions de ce mode d'emploi peut provoquer de graves blessures ou endommager le marteau perforateur.

Lorsque vous utilisez ce marteau perforateur, respectez les dispositions locales ou nationales en vigueur. Conservez ce mode d'emploi à un endroit sûr pour une référence future. Si vous transmettez le marteau perforateur à des tiers, joignez obligatoirement ce mode d'emploi.

Légende des symboles

Les symboles suivants sont utilisés dans ce mode d'emploi, sur le marteau perforateur ou sur l'emballage.



Ce symbole fournit des informations complémentaires sur l'utilisation.



Déclaration de conformité (voir chapitre «Déclaration de conformité»): Les produits marqués par ce symbole répondent à toutes les consignes communautaires de l'Espace économique européen.



Lisez le mode d'emploi.



Portez des vêtements bien serrés et adaptés.



Portez des lunettes de protection.



Portez un masque anti-poussière.



Portez une protection auditive.



Portez des chaussures solides adaptées.



Portez des gants de protection appropriés.



Classe de protection II



Percer sans fonction de percussion dans du bois et du métal



Perforation de béton et de maçonnerie



Régler l'angle de travail



Burinage de carreaux et de maçonnerie

Sécurité

Légende des avis

Les symboles et mots signalétiques suivants sont utilisés dans ce mode d'emploi.



Signalise une situation dangereuse qui, si on ne l'évite pas, peut avoir comme conséquence la mort ou de graves blessures.



Signalise une situation dangereuse qui, si on ne l'évite pas, peut avoir comme conséquence une blessure légère ou modérée.



Avertit contre les possibles dommages matériels.

Utilisation conforme à l'usage prévu

Le marteau perforateur est exclusivement conçu pour le perçage et la perforation dans du béton, de la pierre et de la maçonnerie ainsi que pour des travaux de burinage légers. Grâce au mandrin de couronne dentée, le marteau perforateur peut également être utilisé pour le forage sans percussion dans du bois et du métal. Il est exclusivement destiné à l'usage privé et n'est pas adapté à une utilisation professionnelle.

Le logement d'outils convient aux outils selon le système SDS-plus.

Toutes autres applications sont formellement exclues et ne font pas partie de l'utilisation prévue.

Utilisation non conforme

Toutes les applications avec l'appareil qui ne sont pas mentionnées au chapitre «Utilisation conforme à l'usage prévu», sont considérées comme une utilisation non conforme.

Le fabricant ou commerçant décline toute responsabilité pour des blessures, pertes ou dommages survenus par une utilisation non conforme ou contraire à l'usage prévu.

Des exemples pour une utilisation contraire à l'usage prévu ou incorrecte sont:

- L'utilisation du marteau perforateur à d'autres fins que prévu. Ceci peut provoquer des dangers et des blessures.
- Utilisation d'accessoires qui ne sont pas spécialement conçus pour ce marteau perforateur. Même si les accessoires peuvent être fixés sur votre marteau perforateur, ceci ne garantit pas une utilisation sûre.

L'utilisation d'autres pièces ou de pièces non originales sur la machine annule la garantie du fabricant.

- Les modifications sur le marteau perforateur.
- L'utilisation commerciale, artisanale ou industrielle du marteau perforateur.
- L'utilisation du marteau perforateur par des personnes de moins de 16 ans.
- L'utilisation ou l'entretien du marteau perforateur par des personnes non familiarisées avec l'utilisation du marteau perforateur et/ou qui ne comprennent pas les risques liés.
- Le non respect des consignes de sécurité et avertissements ainsi que des consignes de montage, d'exploitation, d'entretien et de nettoyage contenues dans ce mode d'emploi.
- Le non respect d'éventuelles règles en vigueur spécifiques et/ou générales de prévention d'accidents, médecine du travail ou de sécurité pour l'utilisation du marteau perforateur.
- La réparation du marteau perforateur par une personne autre que le fabricant ou un professionnel.
- Utilisation d'outils insérables, dont la vitesse admissible n'est pas au moins aussi élevée que la vitesse maximale indiquée pour le marteau perforateur. Un accessoire qui tourne plus vite que la vitesse autorisée peut casser et s'envoler. Il y a un risque de blessure.

L'utilisateur de l'appareil est responsable pour tout dommage matériel et corporel qui s'est produit après une utilisation erronée.

Risques résiduels

Malgré une utilisation conforme à l'usage prévu, des risques résiduels évidents ne peuvent pas être exclus complètement.

Selon le type d'utilisation, les dangers suivants peuvent survenir:

- blessures si les cheveux longs, les vêtements ou les bijoux sont attrapés par des pièces mécaniques ou des outils insérables;
- blessures par des pièces à usiner ou parties de pièces projetées;
- risque d'incendie en raison d'une ventilation insuffisante du moteur;
- des problèmes de santé résultant d'émissions de vibrations main-bras si le marteau perforateur est utilisé pendant une longue période ou n'est pas commandé et entretenu correctement;
- des lésions pulmonaires si aucun masque anti-poussière n'est porté;
- des troubles auditifs si aucune protection auditive appropriée n'est portée;
- des lésions oculaires par des matériaux ou pièces de matériaux projetés si aucune protection oculaire appropriée n'est portée.

Consignes de sécurité générales pour les outils électriques

⚠ AVERTISSEMENT! Lisez toutes les consignes de sécurité, instructions, illustrations et données techniques accompagnant cet outil électrique. Le non-respect des instructions suivantes peut provoquer une électrocution, un incendie et/ou des blessures graves.

Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour une consultation ultérieure.

Le terme «outil électrique» utilisé dans les consignes de sécurité se rapporte aux outils électriques raccordés au réseau (dotés d'un câble réseau) et aux outils électriques à accus (sans câble réseau).

Sécurité du poste de travail

- a) **Maintenez votre zone de travail propre et bien éclairée.** *Une zone de travail désordonnée ou mal éclairée peut entraîner des accidents.*
- b) **N'utilisez pas l'outil électrique dans un environnement à risque d'explosion dans lequel des liquides, du gaz ou poussières inflammables sont présentes.** *Les outils électriques produisent des étincelles capables d'enflammer les poussières ou vapeurs.*
- c) **Maintenez les enfants et autres personnes à distance pendant l'utilisation de l'outil électrique.** *En cas de distraction, vous risquez de perdre le contrôle de l'outil électrique.*

Sécurité électrique

- a) **La fiche de raccordement de l'outil électrique doit être adaptée à la prise de courant. La fiche ne doit subir aucune modification, quelle qu'elle soit. N'utilisez aucune fiche d'adaptateur avec des outils électriques mis à la terre.** *Les fiches sans modification et les prises de courant correspondantes réduisent le risque de décharge électrique.*
- b) **Évitez tout contact avec des surfaces mises à la terre telles celles de conduits, de chauffages, de cuisinières et de réfrigérateurs.** *Le risque d'une décharge électrique augmente lorsque vous êtes en contact avec un appareil mis à la terre ce qui relie aussi votre corps à la terre.*

- c) **Maintenez les outils électriques à l'abri de toute pluie ou humidité.** *La pénétration de l'eau dans un outil électrique augmente le risque de décharge électrique.*
- d) **N'utilisez pas le câble d'alimentation pour porter l'outil électrique, le suspendre ou retirer la fiche de la prise de courant. Tenez le câble d'alimentation à l'écart de la chaleur, de l'huile, des arêtes vives ou de parties en mouvement.** *Tout câble d'alimentation endommagé ou emmêlé augmente le risque d'électrocution.*
- e) **Si vous travaillez avec un outil électrique à l'extérieur, utilisez uniquement des rallonges électriques qui conviennent pour l'extérieur.** *L'utilisation d'une rallonge électrique pour l'extérieur réduit le risque d'électrocution.*
- f) **S'il est impossible d'éviter que l'outil électrique fonctionne dans un environnement humide, utilisez alors un disjoncteur différentiel.** *L'emploi d'un disjoncteur différentiel minimise le risque d'une décharge électrique.*

Sécurité des personnes

- a) **Soyez prudent(e), faites attention à ce que vous faites et utilisez un outil électrique toujours de façon raisonnable. N'utilisez pas l'outil électrique lorsque vous êtes fatigué(e) ou sous influence de l'alcool ou encore de médicaments.** *Un petit moment d'inattention pendant l'utilisation de cet outil électrique peut entraîner des blessures très graves.*
- b) **Portez un équipement de protection personnel et toujours des lunettes de protection.** *Le port d'équipement de protection personnel, comme un masque anti-poussière, des chaussures de sécurité antidérapantes, un casque de protection ou une protection auditive, selon le type et l'utilisation de l'outil électrique, réduit le risque de blessures.*
- c) **Évitez une mise en service par mégarde. Assurez-vous que l'outil électrique est éteint avant de le brancher sur l'alimentation électrique et/ou un accu, avant de le reprendre ou de le porter.** *Il y a risque d'accident si vous avez le doigt sur le commutateur quand vous transportez l'outil électrique ou si l'appareil est allumé quand vous le branchez à l'alimentation électrique.*

- d) **Enlevez les outils de réglage ou les clés avant de mettre l'outil électrique en marche.** *Tout outil ou toute clé se trouvant dans une partie rotative de l'outil électrique peut provoquer des blessures.*
- e) **Évitez une tenue anormale du corps. Veillez à vous tenir de façon sûre et gardez à tout moment l'équilibre.** *Vous pourrez ainsi mieux contrôler l'outil électrique dans les situations inattendues.*
- f) **Portez une tenue appropriée. Ne portez aucun vêtement vaste ou bijou. Veillez à ce que les cheveux et les vêtements restent à l'écart des parties en mouvement.** *Des vêtements, des bijoux lâches ou de longs cheveux peuvent être saisis par des pièces en mouvement.*
- g) **S'il est possible d'installer des dispositifs d'aspiration de poussière, il faut les raccorder et les utiliser correctement.** *L'utilisation d'une aspiration de poussière peut minimiser les risques entraînés par la poussière.*
- h) **Ne développez pas un faux sentiment de sécurité en ne respectant plus les règles de sécurité pour outils électriques, même si vous êtes familiarisé avec l'outil électrique du fait de l'utiliser souvent.** *Toute inattention peut se traduire rapidement par des blessures graves.*

Utilisation et maniement de l'outil électrique

- a) **Ne soumettez pas l'outil électrique à des sollicitations excessives. Utilisez l'outil électrique adéquat pour votre travail.** *Vous travaillerez mieux et plus sûrement dans la plage de performance donnée si vous utilisez les outils électriques convenables.*
- b) **N'utilisez pas d'outil électrique dont l'interrupteur est défectueux.** *Un outil électrique impossible à mettre en ou hors circuit est dangereux doit être réparé.*
- c) **Retirez la fiche de la prise de courant et/ou retirez l'accu avant d'effectuer des réglages sur l'appareil, de changer des outils insérables ou de déposer l'outil électrique.** *Cette précaution empêche le démarrage par mégarde de l'outil électrique.*
- d) **Conservez les outils électriques hors de portée des enfants. Ne laissez pas utiliser l'outil électrique par des personnes qui n'en sont pas familières ou qui n'ont pas lu ces consignes.** *Les outils électriques sont dangereux lorsqu'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.*

- e) **Prenez grand soin des outils électriques et des outils insérables. Contrôlez si les pièces mobiles fonctionnent irréprochablement et si elles ne coinent pas, si des pièces ne sont pas cassées ou assez endommagées pour altérer la fonction de l'outil électrique. Faites réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'outil électrique.** *Bien des accidents ont pour origine une mauvaise maintenance des outils électriques.*
- f) **Gardez vos outils de coupe propres et aiguisés.** *Des outils de coupe soigneusement entretenus dont les arêtes de coupe sont vives coinent moins souvent et sont plus faciles à guider.*
- g) **Utilisez l'outil électrique, les accessoires, les outils insérables, etc. conformément aux instructions. Prenez, ce faisant, en considération les conditions de travail et les activités à réaliser.** *L'utilisation d'outils électriques dans un autre but que celui prévu peut entraîner des situations dangereuses.*
- h) **Veillez à ce que les poignées soient sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.** *Les poignées glissantes ne permettent pas de manipuler et de contrôler l'outil électrique en toute sécurité lors de situations imprévues.*

Service

- a) **Ne faites réparer vos outils électriques que par du personnel professionnel qualifié et avec des pièces détachées d'origine.** *Cela permet de conserver la sûreté de l'outil électrique.*

Consignes de sécurité spéciales pour les marteaux perforateurs

- a) **Portez une protection auditive.** *L'action du bruit peut provoquer une perte auditive.*
- b) **Utilisez les poignées supplémentaires fournies avec l'appareil.** *La perte de contrôle peut entraîner des blessures.*
- c) **Tenez l'appareil sur les poignées isolées lorsque vous effectuez des travaux pendant lesquels l'outil insérable peut tomber sur des conduits électriques cachés ou sur son propre câble électrique.** *Le contact avec un conduit conducteur de tension peut également mettre sous tension des pièces métalliques de l'appareil et provoquer un choc électrique.*

Consignes de sécurité complémentaires



Risque de choc électrique!

Une installation électrique défectueuse ou une tension réseau trop élevée peut provoquer un choc électrique.

- Ne branchez le marteau perforateur que si la tension réseau de la prise de courant correspond aux indications mentionnées sur la plaque d'identification.
- Ne branchez le marteau perforateur que sur une prise électrique bien accessible afin de pouvoir le couper rapidement du réseau électrique en cas de panne.
- Ne touchez jamais le marteau perforateur ou la fiche réseau avec des mains humides.
- Placez le câble électrique de façon à ce qu'il ne devienne pas un piège à trébucher.
- Ne pliez pas le câble électrique et ne le posez pas sur des bords coupants.
- Si le câble d'alimentation est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant ou son représentant du service après-vente pour éviter tout danger.
- Avant tous travaux, vérifiez la présence de conduites de courant, d'eau ou de gaz dissimulées dans la zone de travail prévue. Utilisez éventuellement pour ce faire un détecteur de câbles.
- Assurez la pièce à usiner avec un dispositif tenseur approprié. Elle sera ainsi mieux maintenue qu'avec votre main.
- Éteignez immédiatement le marteau perforateur lorsque l'outil insérable bloque. Un outil bloqué peut causer un rebond.
- N'utilisez jamais le marteau perforateur comme tournevis lors de la perforation. Le serrage et le desserrage de vis, d'écrous et similaires lors de la perforation sont interdits.



Risque de blessure!

Le non respect des avertissements peut entraîner des blessures.

- Conservez le marteau perforateur hors de portée des enfants.
- Portez des vêtements de protection appropriés! Protégez-vous contre les projections de particules et les écailles de corps étrangers par le port d'une protection oculaire et d'un casque de protection.
- Montez des cloisons de séparation pour protéger les personnes à proximité contre la projection de particules et les écailles de corps étrangers.
- Portez des gants de travail pour éviter l'écrasement des doigts et les écorchures de la peau.
- Branchez le marteau perforateur uniquement sur le réseau électrique s'il est arrêté.
- Veillez à ce que la position du commutateur pour le traitement à effectué est bien réglée sur le marteau perforateur.
- Démarrez seulement le marteau perforateur lorsqu'il est pressé contre une pièce à usiner (mur, plafond, etc.).
- Après les travaux, débranchez le marteau perforateur du réseau électrique.
- Ne touchez jamais le carter extérieur directement après le perçage. Il devient très chaud lors du perçage.
- Avant leur utilisation, vérifiez toujours si le burin ou le foret sont correctement bloqués dans le logement d'outils.
- Vérifiez régulièrement si le logement d'outils présente des traces d'usure ou des dommages.
- N'éliminez jamais la poussière, les copeaux ou les éclats pendant que le moteur tourne.
- Protégez les petites pièces à usiner de sorte qu'elles ne peuvent pas être entraînées par le foret lors du perçage.

AVIS!

Risque d'endommagement!

La manipulation non conforme du marteau perforateur peut provoquer des dommages sur le marteau perforateur ou les outils insérables.

- Déposez seulement le marteau perforateur sur une surface facile d'accès, plate, sèche, résistante à la chaleur et suffisamment stable.
- Ne posez pas le marteau perforateur sur le rebord ou les bords de la plaque de dépose.
- Ne posez jamais le marteau perforateur sur, ou près de surfaces brûlantes (plaques de cuisinière, etc.).
- Ne mettez pas le câble électrique au contact des parties brûlantes.
- N'exposez jamais le marteau perforateur à des températures élevées (chauffage, etc.) ou des intempéries (pluies etc.).
- Pour nettoyer le marteau perforateur, ne le plongez jamais dans l'eau, et n'utilisez pas de nettoyeur à vapeur. Le marteau perforateur peut être endommagé ainsi.
- Ne nettoyez pas le marteau perforateur avec des solvants agressifs.
- N'utilisez plus le marteau perforateur lorsque les pièces en plastique du marteau perforateur présentent des brisures ou fissures, ou si elles se sont déformées. Faites uniquement remplacer les pièces endommagées par un atelier de professionnels et avec les pièces de rechange d'origine correspondantes.
- Actionnez seulement le sélecteur Perçage/Perforation/Réglage position burinage/Burinage uniquement si le moteur est à l'arrêt. Une commutation pendant que le moteur tourne peut endommager l'engrenage.
- Éloignez toujours le câble de raccordement du champ d'action. Pour ce faire, éloignez-le par derrière du marteau perforateur.
- Évitez que le moteur chargé ne s'arrête lors du perçage et du vissage.

Première utilisation

Vérifier le marteau perforateur et le contenu de la livraison

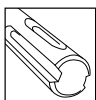
AVIS!

Risque d'endommagement!

Si vous ouvrez l'emballage négligemment avec un couteau aiguisé ou à l'aide d'autres objets pointus, vous risquez d'endommager le marteau perforateur.

– Soyez très prudent lors de l'ouverture.

1. Soulevez le marteau perforateur avec les deux mains de l'emballage.
2. Posez le marteau perforateur sur une surface plate et stable, par ex. un établi.
3. Enlevez le matériel d'emballage et tous les films de protection.
4. Vérifiez si le marteau perforateur ou les pièces détachées présentent des dommages. Si c'est le cas, n'utilisez pas le marteau perforateur. Adressez-vous au fabricant à l'aide de l'adresse de service indiquée sur la carte de garantie.
5. Vérifiez si la livraison est complète (voir **fig. A, B, C, D, F, G**).



Le logement d'outils convient aux outils selon le système SDS-plus.

Insérer l'outil

Les forets et burins avec leur tige selon le système SDS-plus peuvent être directement insérés dans le logement d'outils **7**.

1. Nettoyez éventuellement l'embout à insérer du foret **12** ou du burin **11** et graissez-le légèrement avec de la graisse pour forets et burins (non fournie).
2. Orientez le logement d'outils vers le haut.
3. Insérez l'embout légèrement graissé du foret et tournez-le en exerçant une légère pression jusqu'au point de butée. La douille de fixation **6** ne doit pas être poussée vers le bas ce faisant.

Pour les forêts bois ou métal, vous devez d'abord monter le mandrin de couronne dentée avec adaptateur supplémentaire **15** (voir chapitre «Perçer sans fonction de percussion»).

1. Insérez le mandrin de couronne dentée avec adaptateur dans le logement d'outils.
2. Insérez un foret adapté dans le mandrin de couronne dentée et fixez-le à l'aide de la clé pour mandrin **14**.

AVIS: Le mandrin de couronne dentée ne doit être utilisé que sans fonction de percussion!

Enlever l'outil

- Outil sans mandrin de couronne dentée **15**:
poussez la douille de fixation **6** vers l'arrière pour retirer l'outil.
- Outil avec mandrin de couronne dentée:
ouvrez le mandrin de couronne dentée à l'aide de la clé pour mandrin **14** et retirez l'outil. Poussez la douille de fixation **6** vers l'arrière pour retirer le mandrin de couronne dentée.

Monter et régler la butée de profondeur

1. Desserrez la vis à ailettes **9** sur la poignée supplémentaire **5** jusqu'à ce que la butée de profondeur **10** puisse être introduite dans l'ouverture de serrage.
2. Faites avancer la butée de profondeur jusqu'à la pointe du foret serré **12**.
3. Poussez la pointe du foret et la butée de profondeur contre une surface plane et poussez en arrière la butée de profondeur de la profondeur de perçage souhaitée.
4. Fixez le réglage par le serrage de la vis à ailettes. L'embout avant de la butée de profondeur atteint le support correspondant après avoir atteint la profondeur de perçage réglée.
5. Effectuez éventuellement un perçage d'essai.

Régler la poignée supplémentaire

1. Tournez la poignée supplémentaire **5** dans le sens contraire des aiguilles d'une montre pour la desserrer et faites-la pivoter autour de l'axe du foret sur une position de travail latérale favorable.
2. Faites tourner la poignée avant dans le sens des aiguilles d'une montre pour la fixer.

Fonctionnement du marteau perforateur

**AVERTISSEMENT!****Risque d'accident et de blessure!**

La mise en marche/l'arrêt involontaire entraîne un risque d'accident et de blessure lors de l'insertion et de l'enlèvement d'outils, du transport et du nettoyage du marteau perforateur.

- Avant l'insertion et l'enlèvement d'outils, retirez la fiche réseau pour ne pas mettre en marche par accident le marteau perforateur.
- Ne touchez jamais l'outil inséré encore en rotation.

AVIS!**Risque d'endommagement!**

Lors de travaux au-dessus de la tête, de la poussière ainsi que d'autres salissures peuvent s'introduire dans le mandrin et l'endommager.

- Avant l'insertion de l'outil, poussez le couvercle de protection anti-poussière au-dessus de la tige de l'outil de manière à ce qu'il absorbe la poussière de perçage.
- Placez le couvercle de protection anti-poussière sur la tige de l'outil de manière à ce que l'ouverture en forme de clé du couvercle de protection anti-poussière soit orientée vers la pointe de l'outil.

Allumer et éteindre, régler la vitesse

**AVERTISSEMENT!****Risque d'accident et de blessure!**

En perçant la maçonnerie, il peut y avoir des dommages de conduits de courant électriques, de gaz et d'eau. Il y a un risque d'un choc électrique, de fuite de gaz et de dégâts d'eau.

- Avant le perçage dans des murs et de la maçonnerie, assurez-vous de l'absence de conduites de courant, de gaz et d'eau.

- Tenez toujours le marteau perforateur avec les deux mains sur les poignées isolées pour vous protéger contre un choc électrique.
- 1. Réglez le régulateur du nombre de tours **3** sur la vitesse du moteur souhaitée. «6» signifie vitesse maximum de rotation. Pour un travail respectueux des matériaux, observez les recommandations relatives à la vitesse des fabricants d'accessoires.
- 2. Appuyez sur l'interrupteur marche/arrêt **2**. Le marteau perforateur démarre à la vitesse présélectionnée.
- 3. Relâchez l'interrupteur marche/arrêt pour éteindre le marteau perforateur.



Ce marteau perforateur dispose d'un amortisseur de vibrations pour réduire les vibrations.

Commutation entre les fonctions



Risque de blessure!

Des projections de petites pierres, de la poussière, des copeaux de perçage et des vols d'étincelles peuvent survenir lors de la perforation, du burinage et du perçage.

- Portez des lunettes de protection et une protection auditive lorsque vous perforez, vous burinez ou percez.
- Portez également un masque anti-poussière lorsque vous percez ou perforez du matériau avec une structure en vrac, des dalles ou du béton et de la maçonnerie.

AVIS!

Risque d'endommagement!

Un nettoyage non conforme peut endommager le marteau perforateur.

- Basculez uniquement entre la perforation et le perçage lorsque le marteau perforateur et l'outil utilisé se trouvent à l'arrêt.
- Utilisez le mandrin de couronne dentée seulement sans fonction de percussion.

**AVERTISSEMENT!****Risque d'accident et de blessure!**

Les burins plats n'ont pas de lames entraînantes, c'est pourquoi vous ne pouvez pas l'utiliser pour le perçage. De plus, la lame plate développe des forces de rebond élevées lorsqu'elle est mise en rotation.

- Arrêtez toujours la rotation de l'outil lorsque vous travaillez avec un outil de burinage.

Percer sans fonction de percussion**AVIS!****Risque d'endommagement!**

Un nettoyage non conforme peut endommager le marteau perforateur.

- Appuyez toujours sur le bouton de déverrouillage avant de tourner le sélecteur.

Cette fonction convient au perçage dans du bois et du métal (les forets bois et métal ne sont pas fournis).

1. Insérez le mandrin de couronne dentée avec adaptateur **15** dans le logement d'outils **7**.
2. Insérez un foret adapté dans le mandrin de couronne dentée et fixez-le à l'aide de la clé pour mandrin **14** (voir chapitre «Insérer l'outil»).
3. Appuyez sur le bouton de déverrouillage et tournez le sélecteur **1** sur le symbole «Percer sans fonction de percussion»

Perforation

Cette fonction convient pour le perçage du béton, de la maçonnerie, de la pierre dure ou de rochers. Le mandrin de couronne dentée supplémentaire n'est pas nécessaire. Pour la perforation, vous ne devez pas exercer beaucoup de pression. Une pression trop élevée use le moteur et peut l'endommager.

1. Insérez un foret avec sa tige dans le logement d'outils selon le système SDS-plus.
2. Appuyez sur le bouton de déverrouillage et tournez le sélecteur **1** sur le symbole «Perforation»



Le coup nécessaire à la perforation dans de la pierre est effectué par un mécanisme de percussion pneumatique. Ce principe électropneumatique engendre une haute élasticité aux chocs et permet de travailler sans forces de recul. À la différence d'une perceuse à percussion, la puissance de perçage ne dépend pas de la pression exercée.

Burinage

Vous ne pouvez pas effectuer de perçage avec les burins pointus et plats. Ils servent à retirer des matériaux denses et rigides, par ex. pour créer une rainure dans un mur pour un câble ou pour retirer du carrelage.

Pour le burinage, vous ne devez pas exercer beaucoup de pression. Une pression trop élevée use le moteur et peut l'endommager.

1. Insérez un burin approprié **11** dans le logement d'outils **7**.
2. Mettez l'angle du burin plat dans une position favorable au travail. Pour ce faire, appuyez sur le bouton de déverrouillage et choisissez «Réglage position burinage»  sur le sélecteur **1** et tournez le burin.
3. Appuyez sur le bouton de déverrouillage et tournez le sélecteur sur le symbole «Burinage» **T**.
4. Placez le burin contre le matériau.
5. Allumez le marteau perforateur. Commencez par une vitesse de frappe faible puis augmentez-la selon vos besoins.

Nettoyage et entretien



Risque de blessure!

Un démarrage intempestif du marteau perforateur peut provoquer des blessures graves.

- Avant tout entretien ou nettoyage, retirez la fiche réseau de la prise de courant.



Risque de choc électrique!

Un maniement inapproprié du marteau perforateur peut provoquer des blessures graves.

- Avant chaque nettoyage, retirez la fiche réseau de la prise de courant.
- Veillez à ce qu'il n'y ait pas d'infiltration d'eau ou d'autres liquides à l'intérieur du marteau perforateur.

Vérifier le marteau perforateur

Vérifiez régulièrement l'état du marteau perforateur. Vérifiez entre autre que:

- les interrupteurs ne sont pas endommagés,
- les accessoires sont dans un état irréprochable,
- le câble électrique et la fiche ne sont pas endommagés,
- les fentes d'aération sont propres et dégagées. Utilisez le cas échéant une brosse douce ou un pinceau pour les nettoyer.

Après une durée de fonctionnement de 5 heures env., vous devez faire ouvrir l'ouverture de remplissage pour la graisse d'engrenage **8** par un professionnel avec la clé adaptée **13** pour vous assurer qu'il y ait suffisamment de graisse. En cas de besoin, faire remplir de graisse d'engrenage afin d'assurer une lubrification suffisante.

Si vous constatez un dommage, seul un atelier spécialisé peut y remédier pour écarter tout danger.

Nettoyage

AVIS!

Risque d'endommagement!

La manipulation non conforme du marteau perforateur peut provoquer des dommages sur le marteau perforateur.

- N'utilisez aucun produit de nettoyage agressif, aucune brosse métallique ou en nylon, ainsi qu'aucun ustensile de nettoyage tranchant ou métallique tel qu'un couteau, une spatule dure ou un objet similaire. Ceux-ci peuvent endommager les surfaces.
1. Nettoyez le boîtier avec un chiffon doux ou un pinceau.
 2. Nettoyez également les fentes d'aération et la zone du logement d'outils **7**.
 3. Enlevez les poussières/copeaux par soufflement d'air comprimé.

Entreposage

1. Nettoyez soigneusement le marteau perforateur avant de le ranger (voir chapitre «Nettoyage»).
2. Rangez le marteau perforateur propre et les accessoires si possible dans la mallette de rangement fournie **17**.

Transport

- Utilisez si possible la mallette de rangement fournie **17**.
- Protégez le marteau perforateur contre tout déplacement lorsque vous le transportez dans un véhicule.

Recherche d'erreurs

Problème	Origines possibles	Suppression des problèmes
Le marteau perforateur ne peut pas être mis en service.	Pas de raccord au courant. La fiche réseau n'est pas branchée sur la prise de courant. La fiche réseau ou le câble électrique 4 est endommagé.	Établir une connexion au réseau. Brancher la fiche réseau sur la prise de courant. Faire remplacer la fiche réseau/le câble électrique défectueux par un atelier de professionnels.
L'outil ne peut pas être inséré dans le mandrin de perçage.	Outil erroné/mandrin de perçage erroné.	Utiliser ou retirer le mandrin de couronne dentée 15 (voir chapitre «Insérer l'outil»).
L'outil/le mandrin ne tourne pas.	Le sélecteur 1 est mal réglé.	Appuyez sur le bouton de déverrouillage et tournez le sélecteur sur le symbole «Percer sans fonction de percussion» ou «Perforation».
Le foret 12 ne pénètre pas dans le matériau à percer.	La fonction de perforation est désactivée. Foret erroné.	Appuyez sur le bouton de déverrouillage et tournez le sélecteur 1 sur le symbole «Perforation». Utilisez un foret à pierre pour la perforation. Pour percer du métal, utilisez le mandrin de couronne dentée 15 et un foret à métaux. Désactivez dans ce cas la fonction de perforation.
Le burin 11 ne bouge pas.	La fonction de perforation est désactivée.	Appuyez sur le bouton de déverrouillage et tournez le sélecteur 1 sur le symbole «Burinage».
Le burin 11 tourne.	Le mode burin n'est pas réglé.	Attention! Danger d'un rebond! Appuyez sur le bouton de déverrouillage et tournez le sélecteur 1 impérativement sur le symbole «Burinage».

Données techniques

Modèle:	FPB 1500
Numéro de modèle:	WU5904347
Numéro d'article:	98995
Tension d'alimentation:	230-240 V~/50 Hz
Puissance nominale:	1 500 W
Classe de protection:	II
Vitesse de ralenti:	0-850 min ⁻¹
Vitesse de frappe (sans charge):	0-3 900 min ⁻¹
Énergie d'impact:	5 J
Diamètre de foret max.:	
dans bois	40 mm
dans béton/pierre/granite	32 mm
dans acier	13 mm
Diamètre maxi de tige pour le mandrin de couronne dentée:	13 mm
Poids:	4,6 kg
Longueur de câble:	300 cm

Information sur les bruits/les vibrations



Risque sanitaire!

Travailler sans protection auditive ni vêtements de protection peut engendrer des problèmes de santé.

- Portez au travail une protection auditive et un vêtement de protection appropriés.

Mesuré selon EN 62841-1:2015, EN 62841-2-1:2018, EN 60745-2-6:2010. Le bruit au poste de travail peut dépasser 85 dB(A), dans ce cas des mesures de protection pour l'utilisateur sont nécessaires (porter une protection auditive adaptée).

Burinage

- Niveau de pression acoustique L_{pA} : 93 dB(A)
- Niveau de puissance acoustique L_{wA} : 104 dB(A)
- Incertitude K: 3 dB(A)

Perçage à percussion

- Niveau de pression acoustique L_{pA} : 90 dB(A)
- Niveau de puissance acoustique L_{wA} : 101 dB(A)
- Incertitude K: 3 dB(A)

Vitesse de ralenti

- Niveau de pression acoustique L_{pA} : 91 dB(A)
- Niveau de puissance acoustique L_{wA} : 102 dB(A)
- Incertitude K: 5 dB(A)

- Valeur de vibration $a_{h,D}$ (percer dans le métal): 4,7 m/s²
- Valeur de vibration $a_{h,HD}$ (perforer dans le béton): 9,3 m/s²
- Valeur de vibration $a_{h,Cheq}$ (buriner): 15,2 m/s²
- Incertitude K: 1,5 m/s²

ATTENTION!

La valeur de vibration totale indiquée et les valeurs d'émission de bruit indiquées ont été mesurées selon une méthode d'essai normalisée (EN 62841-1/EN 62841-2-1/EN 60745-2-6) et peuvent servir à comparer un outil électrique avec un autre. Elles peuvent également être utilisées pour une évaluation provisoire de l'exposition au bruit et aux vibrations.

Avertissement!

Les émissions de vibrations et de bruit peuvent différer des valeurs indiquées lors de l'utilisation effective de l'outil électrique, en fonction de la manière d'utiliser l'outil électrique et, surtout, en fonction du type de matériau usiné.

Il est nécessaire de spécifier des mesures de sécurité pour la protection de l'opérateur, basées sur une évaluation de l'exposition aux vibrations durant les conditions d'utilisation effectives (il faut tenir compte, pour cela, de toutes les phases du cycle de fonctionnement comme, par exemple, les temps durant lesquels l'outil électrique est éteint et ceux durant lesquels il est allumé mais il tourne à vide). Veillez à réduire le plus possible la sollicitation due aux vibrations et au bruit. On peut citer comme mesures exemplaires de réduction de niveau de vibration le port de gants lors de la manipulation de l'outil et la limitation du temps de travail ainsi que l'utilisation d'accessoires en bon état.

En cas d'utilisation non appropriée, le marteau perforateur peut provoquer des maladies dues aux vibrations.

ATTENTION!

Selon le type d'utilisation ou les conditions d'utilisation, les mesures de sécurité suivantes sont à prendre en compte par l'utilisateur:

- Essayez d'éviter autant que possible la vibration.
- N'utilisez que des accessoires en parfait état.
- Utilisez des gants qui protègent des vibrations lors de l'utilisation du marteau perforateur.
- Soignez et entretenez le marteau perforateur conformément à ce mode d'emploi.
- Évitez d'utiliser le marteau perforateur à une température inférieure à 10 °C.
- Planifiez vos opérations de manière à ne pas devoir utiliser d'outils vibrants pendant plusieurs jours d'affilé.

Élimination

Éliminer l'emballage



Éliminez l'emballage selon les sortes. Mettez le carton dans la collecte de vieux papier, les films dans la collecte de recyclage.

Éliminer le marteau perforateur

- Éliminez le marteau perforateur conformément aux prescriptions en vigueur dans votre pays.



Les appareils usagés ne vont pas dans les déchets ménagers!

Ce symbole indique que conformément à la directive relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques (2012/19/UE) et aux lois nationales, ce produit ne doit pas être jeté dans les déchets ménagers. Ce produit doit être remis à un centre de collecte prévu à cet effet. Le produit peut par ex. être retourné à l'achat d'un produit similaire ou être remis à un centre de collecte autorisé pour le recyclage d'appareils électriques et électroniques usagés. En raison des substances potentiellement dangereuses souvent contenues dans les appareils électriques et électroniques usagés, la manipulation non conforme des appareils usagés peut avoir un impact négatif sur l'environnement et la santé humaine. Une élimination conforme de ce produit contribue en outre à une utilisation efficace des ressources naturelles. Pour plus d'informations sur les centres de collecte des appareils usagés, veuillez contacter votre mairie, le service public responsable des déchets, un service autorisé pour le recyclage du matériel électrique et électronique ou le service de ramassage des déchets ménagers.

Déclaration de conformité



Conmetall Meister GmbH
Oberkamper Straße 37-39
42349 Wuppertal
Germany



**EU-Konformitätserklärung /
Déclaration de conformité CE / Dichiarazione CE di conformità**

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das nachstehende Erzeugnis...	Bohrhammer FPB 1500
Par la présente, nous déclarons sous notre seule responsabilité que le produit ci-après...	Marteau perforateur FPB 1500
Dichiariamo con esclusiva responsabilità che il prodotto elencato di seguito...	Martello pneumatico FPB 1500

FERREX®	WU5904347• 98995• 01/2020 • BJ. 2019
---------	--------------------------------------

... allen Bestimmungen der angeführten Richtlinien entspricht.	2011/65/EU (RoHS)
... respecte toutes les dispositions des directives citées.	2006/42/EC (MD)
... soddisfa tutti i requisiti delle direttive elencate	2014/30/EU (EMC)

Angewandte harmonisierte Normen:	EN 62841-1:2015
Normes harmonisées appliquées:	EN 62841-2-1:2018
Norme armonizzate utilizzate:	EN 60745-2-6:2010
	EN 55014-1:2017
	EN 61000-3-2:2014
	EN 61000-3-3:2013
	EN 55014-2:2015
	EN 50581:2012

Wuppertal,04.04.2019

Ingo Heimann (M.Sc.)
Technische Leitung/Produktentwicklung
Direction technique/Développement produits • Direzione tecnica/Sviluppo prodotti
Conmetall Meister GmbH • Oberkamper Straße 37-39 • 42349 Wuppertal • Germany
Autorisierte Person zur Aufbewahrung der technischen Unterlagen /
Conservation de la documentation technique / Conservazione della documentazione tecnica.

Sommarior

Dotazione	4
Componenti.....	62
Arrivare all'obiettivo in modo veloce e semplice grazie ai codici QR....	63
Informazioni generali	64
Leggere e conservare le istruzioni per l'uso	64
Descrizione pittogrammi	64
Sicurezza.....	66
Descrizione delle avvertenze	66
Utilizzo conforme all'uso previsto.....	66
Uso improprio	66
Rischi residui.....	67
Avvertenze generali di sicurezza per utensili elettrici	68
Avvertenze speciali di sicurezza per martelli pneumatici.....	71
Ulteriori avvertenze di sicurezza	71
Primo utilizzo	74
Controllare il martello pneumatico e la dotazione	74
Inserire l'utensile.....	74
Rimuovere l'utensile	75
Montare e regolare l'arresto di profondità	75
Inserire l'impugnatura aggiuntiva	75
Utilizzo del martello pneumatico	76
Accensione, spegnimento e regolazione della velocità	76
Passare tra le funzioni.....	77
Pulizia e manutenzione	79
Controllare il martello pneumatico	80
Pulizia	80
Conservazione.....	80
Trasporto	80
Ricerca anomalie.....	81
Dati tecnici.....	82
Informazione relativa al rumore/vibrazione	83
Smaltimento	85
Smaltire l'imballaggio	85
Smaltire il martello pneumatico	85
Dichiarazione di conformità	86

Componenti

- 1 Selettore foratura/foratura a martello/impostare angolo di lavoro scalpello/cesellatura
- 2 Interruttore di accensione/spegnimento
- 3 Regolatore di velocità
- 4 Cavo di alimentazione
- 5 Impugnatura aggiuntiva (impugnatura anteriore)
- 6 Manicotto di bloccaggio
- 7 Portautensili (mandrino portapunta conforme al sistema SDS-plus)
- 8 Apertura di aggiunta lubrificante per trasmissioni
- 9 Vite ad alette per arresto di profondità
- 10 Arresto di profondità
- 11 Scalpello SDS, 2× (1× scalpello piatto, 1× scalpello a punta)
- 12 Punta SDS, 3× (1× 12 mm, 1× 16 mm, 1× 18 mm)
- 13 Chiave per apertura di aggiunta lubrificante per trasmissioni
- 14 Chiave per portapunta
- 15 Mandrino portapunta a corona dentata con adattatore
- 16 Tappo antipolvere
- 17 Valigetta portautensili

Arrivare all'obiettivo in modo veloce e semplice grazie ai codici QR

Non importa se siete alla ricerca di **informazioni relative a prodotti, pezzi di ricambio o accessori**, se cercate **garanzie dei produttori o centri di assistenza** o se desiderate vedere comodamente un **video-tutorial** – grazie ai nostri codici QR riuscirete ad arrivare in modo semplicissimo al vostro obiettivo.

Cosa sono i codici QR?

I codici QR (QR = Quick Response) sono codici grafici acquisibili mediante la fotocamera di uno smartphone e che contengono per esempio un link ad un sito internet o dati di contatto.

Il vostro vantaggio: non si necessita più di dover digitare faticosamente indirizzi internet o dati di contatto!

Ecco come si fa

Per poter acquisire il codice QR si necessita semplicemente di uno smartphone, aver installato un software che legga i codici QR e di un collegamento internet. Software che leggono i codici QR sono disponibili nello App Store del vostro smartphone e in genere sono gratuiti.

Provate ora

Basta acquisire con il vostro smartphone il seguente codice QR per ottenere ulteriori informazioni relative al vostro prodotto ALDI.

Il portale di assistenza ALDI

Tutte le suddette informazioni sono disponibili anche in internet nel portale di assistenza ALDI all'indirizzo www.aldi-service.ch.



Eseguendo il lettore di codici QR potrebbero generarsi costi a seconda della tariffa scelta con il vostro operatore mobile a seguito del collegamento ad internet.

Informazioni generali

Leggere e conservare le istruzioni per l'uso



Le presenti istruzioni per l'uso appartengono al presente martello pneumatico FPB 1500 (di seguito chiamato solo "martello pneumatico"). Contengono informazioni importanti relative alla sicurezza, all'utilizzo e alla cura.

Prima di mettere in funzione il martello pneumatico leggere attentamente le istruzioni per l'uso. Fare particolare attenzione alle avvertenze di sicurezza e agli avvertimenti. Il mancato rispetto delle indicazioni nelle presenti istruzioni per l'uso può provocare ferite gravi o danni al martello pneumatico.

Durante l'utilizzo di questo martello pneumatico rispettare le normative locali o nazionali. Conservare le presenti istruzioni per l'uso in un luogo sicuro per consultazione futura. Se si cede il martello pneumatico a terzi, consegnare anche le istruzioni per l'uso.

Descrizione pittogrammi

I seguenti simboli vengono usati nel manuale, sul martello pneumatico o sull'imballaggio.



Questo simbolo fornisce informazioni utili sull'utilizzo.



Dichiarazione di conformità (vedi capitolo "Dichiarazione di conformità"): I prodotti identificati con questo simbolo soddisfano tutte le norme comunitarie applicabili nello Spazio economico europeo.



Leggere le istruzioni per l'uso.



Indossare sempre indumenti aderenti adatti.



Indossare degli occhiali di sicurezza.



Indossare una maschera antipolvere.



Indossare protezione dell'udito.



Indossare scarpe robuste e adatte.



Indossare idonei guanti di protezione.



Classe di protezione II



Foratura senza funzione a percussione su legno e metallo



Martello perforatore su calcestruzzo e muratura



Impostare l'angolo di lavoro



Cesellatura su mattonelle e muratura

Sicurezza

Descrizione delle avvertenze

Nelle istruzioni per l'uso vengono utilizzati i seguenti simboli e parole d'avvertimento.



Indica una situazione rischiosa che, se non evitata, può avere come conseguenza la morte o ferite gravi.



Indica un pericolo a rischio che, se non evitato, può avere come conseguenza un ferimento leggero o moderato.



Avvisa da possibili danni a cose.

Utilizzo conforme all'uso previsto

Il martello pneumatico è stato progettato esclusivamente per forare e perforare cemento, pietra e muratura, così come per lavori di cesellatura leggeri. Con il mandrino portapunta a corona dentata, il martello pneumatico può essere utilizzato anche per forare senza percussione su legno e metallo. È destinato soltanto all'uso in ambito privato e non è adatto a un utilizzo commerciale.

Il portautensili è adatto per utensili con il sistema SDS-plus.

Tutte le altre applicazioni sono espressamente escluse e devono essere considerate come uso improprio.

Uso improprio

Tutte le applicazioni dell'apparecchio non riportate nel capitolo "Utilizzo conforme all'uso previsto" sono considerate come uso improprio.

Il produttore o rivenditore non si assume nessuna responsabilità per lesioni, perdite o danni dovuti all'uso non conforme alla destinazione o all'uso scorretto.

Possibili esempi di uso improprio o non corretto includono i seguenti:

- Utilizzo del martello pneumatico per finalità diverse da quelle per cui è previsto. Questo può causare pericoli o lesioni.
- Utilizzo di accessori non progettati appositamente per questo martello pneumatico. Anche se l'accessorio può essere collegato al martello pneumatico, ciò non garantisce un utilizzo sicuro.
L'uso di componenti di altri produttori o non originali sulla macchina invalida la garanzia.

- Modifiche al martello pneumatico.
- Utilizzo commerciale, artigianale o industriale del martello pneumatico.
- Il funzionamento del martello pneumatico da parte di persone di età inferiore ai 16 anni.
- Utilizzo o manutenzione del martello pneumatico da parte di persone che non hanno familiarità con l'uso del martello pneumatico e/o non comprendono i rischi connessi.
- L'inosservanza delle avvertenze di sicurezza e delle avvertenze, così come delle istruzioni di montaggio, funzionamento, manutenzione e pulizia contenute nelle presenti istruzioni per l'uso.
- L'inosservanza di una qualsiasi delle disposizioni per l'utilizzo del martello pneumatico specifiche e/o generali in termini di prevenzione degli infortuni, salute o sicurezza tecnica.
- Riparazione del martello pneumatico da parte di persone diverse dal produttore o un professionista.
- L'utilizzo di strumenti applicativi la cui velocità consentita è almeno pari a quello specificato per il numero massimo martello. Gli accessori che ruotano più velocemente di quanto consentito possono rompersi ed essere scagliati. Sussiste il pericolo di lesioni.

La responsabilità di tutti i danni e le lesioni derivanti da uso improprio spetta all'utente dell'apparecchio.

Rischi residui

Nonostante un utilizzo conforme alla sua destinazione d'uso, non è possibile escludere completamente i rischi residui.

A causa del tipo di impiego possono verificarsi i seguenti pericoli:

- lesioni per contatto di capelli lunghi, vestiti o gioielli con componenti o strumenti applicativi rotanti;
- lesioni per pezzi volanti o parti del pezzo da lavorare;
- pericolo d'incendio in caso di insufficiente ventilazione del motore;
- danni per la salute risultanti da emissioni vibranti delle mani/braccia nel caso in cui si utilizza a lungo il martello pneumatico o se esso non viene utilizzato o mantenuto in modo conforme;
- danni ai polmoni se non si indossa idonea maschera antipolvere;
- danni all'udito, se non si indossa idonea protezione dell'udito;
- lesioni agli occhi per materiali o parti di materiale se la protezione per gli occhi è usurata.

Avvertenze generali di sicurezza per utensili elettrici

⚠ AVVERTIMENTO Leggere tutte le avvertenze di sicurezza, le istruzioni, tenere presente tutte le illustrazioni e rispettare i dati tecnici allegati a questo utensile elettrico. La mancata osservanza delle seguenti avvertenze può causare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.

Conservare tutte le avvertenze di sicurezza e istruzione per il futuro.

Il termine “utensile elettrico” utilizzato nelle avvertenze di sicurezza si riferisce ad utensili elettrici alimentati da rete elettrica (con cavo di alimentazione) o ad utensili elettrici alimentati a batteria ricaricabile (senza cavo di alimentazione).

Sicurezza sul posto di lavoro

- a) **Tenete la vostra zona di lavoro pulita e ben illuminata.** *Il disordine e l'illuminazione insufficiente della zona di lavoro possono provocare incidenti.*
- b) **Non lavorate con l'utensile elettrico in zone a rischio di esplosioni dove si trovino liquidi, gas o polveri infiammabili.** *Gli utensili elettrici producono scintille che possono causare l'incendio di polvere o vapori.*
- c) **Durante l'uso dell'utensile elettrico tenete lontani bambini ed altre persone.** *In caso di distrazione si può perdere il controllo dell'utensile elettrico.*

Sicurezza elettrica

- a) **La spina di collegamento dell'utensile elettrico deve essere idonea alla presa di corrente. La spina non deve venire modificata in alcun modo. Non usate delle spine con adattatore insieme ad utensili elettrici protetti da un collegamento a terra.** *Le spine non modificate e le prese di corrente idonee diminuiscono il rischio di una scossa elettrica.*
- b) **Evitate il contatto del corpo con superfici collegate a terra come quelle di tubi, radiatori, fornelli e frigoriferi.** *Aumenta il rischio di scosse elettriche se il corpo dell'utilizzatore è collegato a terra.*
- c) **Tenete lontano gli utensili elettrici da pioggia o umidità.** *La penetrazione di acqua in un utensile elettrico aumenta il rischio di una scossa elettrica.*

- d) **Non utilizzare il cavo di collegamento per trasportare l'utensile elettrico, per appenderlo o per estrarre la spina dalla presa di corrente. Tenere il cavo di collegamento lontano da fonti di calore, olio, spigoli vivi o parti in movimento. Cavi di collegamento danneggiati o aggrovigliati aumentano il rischio di scosse elettriche.**
- e) **Se si lavora con un utensile elettrico all'aperto, si raccomanda di usare soltanto dei cavi di prolunga omologati per gli ambienti esterni. L'uso di un cavo di prolunga adatto per gli ambienti esterni riduce il rischio di scosse elettriche.**
- f) **Se non è possibile evitare l'impiego dell'utensile elettrico in ambienti umidi, utilizzate un interruttore differenziale. L'impiego di un interruttore differenziale riduce il pericolo di una scossa elettrica.**

Sicurezza delle persone

- a) **Siate sempre attenti, prestate attenzione a quello che fate ed apprestatevi a usare con prudenza l'utensile elettrico. Non usate l'utensile elettrico se siete stanchi o sotto l'influsso di sostanze stupefacenti, alcol o medicinali. Un attimo di disattenzione durante l'uso dell'utensile elettrico può causare gravi lesioni.**
- b) **Portate i dispositivi individuali di protezione e sempre degli occhiali protettivi. L'indossare dispositivi di protezione individuale come ad esempio mascherina protettiva da polvere, scarpe di sicurezza antiscivolo, casco di protezione o protezioni dell'udito, a seconda del tipo e impiego dell'utensile elettrico, diminuisce il rischio di ferimenti.**
- c) **Evitate una messa in funzione inavvertita. Accertatevi che l'utensile elettrico sia disinserito prima di collegarlo all'alimentazione di corrente e/o alla batteria ricaricabile, di sollevarlo o spostarlo. Se durante il trasporto dell'utensile elettrico si tiene il dito sull'interruttore, o se si collega l'utensile elettrico già acceso all'alimentazione di corrente, ciò può provocare incidenti.**
- d) **Prima di accendere l'utensile elettrico, togliete gli utensili a innesto o i cacciaviti. Se un utensile o una chiave si trovano in una parte rotante dell'utensile elettrico, ciò può provocare lesioni.**
- e) **Evitare di tenere una posizione del corpo anomala. Assicurarvi di avere una posizione stabile e mantenere l'equilibrio in qualsiasi momento. Così potete controllare meglio l'utensile elettrico in caso di situazioni inaspettate.**

- f) **Indossare un abbigliamento adatto. Non portate indumenti ampi o gioielli. Tenere capelli e indumenti lontano dalle parti in movimento.** *Indumenti ampi, gioielli o capelli lunghi possono rimanere impigliati nelle parti rotanti.*
- g) **Nel caso sia possibile montare dispositivi di aspirazione e raccolta di polveri, questi devono essere collegati e utilizzati correttamente.** *L'impiego dell'aspirazione della polvere può diminuire i rischi dovuti alla polvere.*
- h) **Non farsi ingannare da un falso senso di sicurezza e non violare le regole di sicurezza valide per gli utensili elettrici, anche se si ha familiarità con l'utensile a seguito di ripetuti utilizzi.** *Agire incautamente può provocare gravi lesioni in frazioni di secondo.*

Impiego e trattamento dell'utensile elettrico

- a) **Non esporre l'utensile elettrico a sollecitazioni troppo elevate. Usate l'utensile elettrico adatto per il vostro lavoro.** *Con l'utensile elettrico adatto lavorate in modo migliore e più sicuro nel range di prestazioni indicato.*
- b) **Non usate l'utensile elettrico se il suo interruttore è difettoso.** *Un utensile elettrico che non si può più accendere o spegnere è pericoloso e deve venire riparato.*
- c) **Staccare la spina dalla presa di corrente e/o estrarre la batteria ricaricabile prima di eseguire regolazioni, di sostituire parti di utensili a innesto o di riporre l'utensile elettrico.** *Questa precauzione evita l'accensione inavvertita dell'utensile elettrico.*
- d) **Se non usate gli utensili elettrici teneteli al di fuori dalla portata dei bambini. Non lasciar usare l'utensile elettrico a persone che non abbiano familiarità con esso o non abbiano letto le presenti istruzioni.** *Gli utensili elettrici sono pericolosi se sono usati da persone inesperte.*
- e) **Usare cautela quando si esegue la manutenzione dell'utensile elettrico e dell'utensile a innesto. Verificate che il funzionamento delle parti mobili sia in ordine e che non siano bloccate, rotte o danneggiate in tal modo da compromettere il funzionamento dell'utensile elettrico. Far riparare le parti danneggiate prima di utilizzare l'utensile elettrico.** *Molti incidenti sono causati da utensili elettrici la cui manutenzione non è stata eseguita correttamente.*

- f) **Tenete le lame affilate e pulite.** *Gli utensili di taglio tenuti con cura con spigoli taglienti affilati si bloccano raramente e si muovono più facilmente.*
- g) **Utilizzate l'utensile elettrico, utensili a innesto, accessori ecc. conformemente a queste istruzioni. Tenete conto delle condizioni di lavoro e dell'attività da svolgere.** *L'uso di utensili elettrici per scopi diversi da quelli previsti può provocare delle situazioni pericolose.*
- h) **Tenere le impugnature e le superfici di presa asciutte, pulite e prive di olio e grasso.** *Impugnature e superfici di presa scivolose non consentono l'uso e il controllo sicuri dell'utensile elettrico in situazioni impreviste.*

Servizio assistenza

- a) **Far riparare il proprio utensile elettrico solo da personale qualificato e solo utilizzando pezzi di ricambio originali.** *Così è garantito che la sicurezza dell'utensile elettrico rimanga inalterata.*

Avvertenze speciali di sicurezza per martelli pneumatici

- a) **Indossare protezione dell'udito.** *Gli effetti del rumore possono provocare una perdita dell'udito.*
- b) **Utilizzare l'impugnatura aggiuntive in dotazione.** *La perdita di controllo può causare lesioni.*
- c) **Durante lavori nei quali l'utensile a innesto possa colpire linee elettriche nascoste o il proprio cavo di alimentazione, tenere l'apparecchio solo dalle maniglie isolate.** *Il contatto con una linea sotto tensione può mettere sotto tensione anche pezzi in metallo di apparecchi e portare a scosse elettriche.*

Ulteriori avvertenze di sicurezza



Pericolo di scosse elettriche!

La scorretta installazione elettrica o l'eccessiva tensione di rete possono provocare scosse elettriche.

- Collegare il martello pneumatico solo se la tensione di rete della presa di corrente corrisponde ai dati riportati sulla targhetta.

- Connettere il martello pneumatico solo a una presa di corrente accessibile in modo tale che, in caso di malfunzionamento, esso possa essere velocemente scollegato dalla rete elettrica.
- Mai toccare il martello pneumatico o la spina con mani umide.
- Posare il cavo di alimentazione in modo tale che non vi si possa inciampare.
- Non piegare il cavo di alimentazione e non farlo passare su spigoli vivi.
- Se il cavo di collegamento è danneggiato, – per evitare rischi – farlo sostituire dal produttore o dai suoi rappresentanti del servizio clienti.
- Prima di iniziare il lavoro, ispezionare l'area di lavoro prevista per verificare l'assenza di linee elettriche, dell'acqua o gas non visibili. Utilizzare a tal fine uno strumento di rilevamento, se necessario.
- Fissare il pezzo da lavorare in una morsa adeguata. Questa permette una presa più sicura rispetto alle mani.
- Spegnerne immediatamente il martello pneumatico se l'utensile a innesto si blocca. Un utensile bloccato può causare contraccolpi.
- Non utilizzare il martello pneumatico durante la foratura a percussione mai come cacciavite. Le operazioni di serraggio e svitatura di viti, dadi e simili durante la foratura a percussione sono vietate.



Pericolo di lesioni!

Il mancato rispetto delle avvertenze può causare lesioni.

- Conservare il martello pneumatico in modo che non sia accessibile ai bambini.
- Indossare idonei indumenti di protezione! Proteggersi da pezzi e corpi estranei scagliati indossando occhiali e casco protettivo.
- Predisporre divisorii per proteggere le persone nelle vicinanze da pezzi e corpi estranei scagliati.
- Indossare guanti da lavoro per evitare contusioni e abrasioni alle dita.
- Collegare alla rete elettrica il martello pneumatico solo se spento.
- Assicurarsi che la posizione dell'interruttore sul martello pneumatico sia corretta per il lavoro da effettuare.
- Avviare il martello pneumatico solo quando viene premuto contro un pezzo da lavorare (parete, soffitto, ecc.).

- Scollegare dalla rete elettrica il martello pneumatico al termine dei lavori.
- Non toccare mai l'involucro esterno direttamente dopo la foratura. Si scalda molto durante la perforazione.
- Prima del lavoro controllare sempre se lo scalpello o la punta sono correttamente bloccati nel portautensili.
- Controllare che il portautensili non presenti usura o danni.
- Non rimuovere polvere, trucioli o schegge con il motore acceso.
- Bloccare i pezzi piccoli in modo che non possano essere trascinati dalla punta durante la foratura.

AVVISO!

Pericolo di danneggiamento!

L'uso improprio del martello pneumatico può danneggiare il martello pneumatico e gli strumenti applicativi.

- Collocare il martello pneumatico su una superficie di lavoro facilmente accessibile, orizzontale, asciutta, resistente al calore e sufficientemente stabile.
- Non collocare il martello pneumatico sul bordo o sugli spigoli del piano di lavoro.
- Non collocare mai il martello pneumatico sopra o vicino a superfici roventi (fornelli, ecc.).
- Evitare che il cavo di alimentazione entri in contatto con parti roventi.
- Non esporre mai il martello pneumatico a temperature elevate (riscaldamento ecc.) o ad agenti atmosferici (pioggia ecc.).
- Per lavare il martello pneumatico si raccomanda di non immergerlo mai nell'acqua e di non utilizzare una pulitrice a vapore. In tal caso il martello pneumatico potrebbe danneggiarsi.
- Non pulire il martello pneumatico utilizzando solventi aggressivi.
- Non utilizzare più il martello pneumatico se i suoi componenti di plastica sono incrinati o spaccati, oppure se si sono deformati. Lasciar sostituire i componenti danneggiati solo da un'officina specializzata e con pezzi di ricambio originali.
- Premere il selettore foratura/foratura a martello/angolo di lavoro scalpello/cesellatura solo a motore fermo. Un cambiamento a motore acceso può causare danni alla trasmissione.

- Tenere sempre il cavo di collegamento lontano dalla zona di lavoro lasciandolo correre dietro il martello pneumatico.
- Evitare che il motore si arresti sotto carico durante la foratura e l'avvitatura.

Primo utilizzo

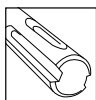
Controllare il martello pneumatico e la dotazione

AVVISO!

Pericolo di danneggiamento!

Se si apre incautamente l'imballaggio con un coltello affilato o altri oggetti appuntiti, si potrebbe danneggiare il martello pneumatico.

- Nell'aprire la confezione fare molta attenzione.
 1. Sollevare il martello pneumatico con entrambe le mani dalla confezione.
 2. Posizionare il martello pneumatico su una superficie piana e stabile, per esempio un banco di lavoro.
 3. Rimuovere l'imballo e tutte le pellicole di protezione.
 4. Controllare che il martello pneumatico o le parti singole non siano stati danneggiati. Nel caso fosse danneggiato, non utilizzare il martello pneumatico. Rivolgersi al produttore attraverso l'indirizzo del servizio assistenza clienti indicato nella scheda di garanzia.
 5. Controllare se la fornitura è completa (vedi **Fig. A, B, C, D, F G**).



Il portautensili è adatto per utensili con il sistema SDS-plus.

Inserire l'utensile

Punte e scalpello con attacco conforme al sistema SDS-plus possono essere inseriti direttamente nel portautensili **7**.

1. Pulire eventualmente l'estremità da inserire della punta **12** o dello scalpello **11** e lubrificarla leggermente con del grasso per punte (non incluso nella dotazione).
2. Allineare il portautensili verso l'alto.
3. Inserire l'estremità leggermente lubrificata della punta e ruotare delicatamente finché non scatta in posizione. Il manicotto di bloccaggio **6** non dev'essere spinto verso il basso.

Per forare legno o metallo, montare in precedenza il mandrino portapunta a corona dentata aggiuntivo con adattatore **15** (vedi capitolo “Forare senza la funzione a percussione”).

1. Inserire il mandrino portapunta a corona dentata con adattatore nel portautensili.
2. Inserire una punta idonea nel mandrino portapunta a corona dentata e fissarla con la chiave per portapunta **14**.

AVVISO: Il mandrino portapunta a corona dentata può essere utilizzato solo senza la funzione a percussione!

Rimuovere l'utensile

- Utensile senza mandrino portapunta a corona dentata **15**:
far scorrere il manicotto di bloccaggio **6** verso la parte posteriore, al fine di rimuovere l'utensile.
- Utensile con mandrino portapunta a corona dentata:
aprire il mandrino portapunta a corona dentata utilizzando la chiave per portapunta **14** e rimuovere l'utensile. Far scorrere il manicotto di bloccaggio **6** verso la parte posteriore, al fine di rimuovere il mandrino portapunta a corona dentata.

Montare e regolare l'arresto di profondità

1. Allentare la vite ad alette **9** sull'impugnatura aggiuntiva **5**, fino a quando l'arresto di profondità **10** può essere inserito nell'apertura del morsetto.
2. Tirare l'arresto di profondità fino all'estremità superiore della punta fissata **12**.
3. Premere l'estremità superiore della punta e l'arresto di profondità contro una superficie piana e far scorrere indietro l'arresto di profondità alla profondità di foratura desiderata.
4. Applicare la regolazione serrando la vite ad alette. L'estremità anteriore dell'arresto di profondità, al raggiungimento della profondità di foratura, è a contatto con la rispettiva superficie.
5. Se necessario, praticare un foro di guida.

Inserire l'impugnatura aggiuntiva

1. Allentare l'impugnatura aggiuntiva **5** ruotandola in senso antiorario e oscillarla intorno all'asse di foratura in una posizione di lavoro laterale favorevole.
2. Fissare l'impugnatura anteriore in senso orario.

Utilizzo del martello pneumatico



Pericolo d'incidenti e di lesioni!

Un'attivazione o una disattivazione involontaria provoca pericoli d'incidenti e danni durante l'inserimento e la rimozione degli strumenti, durante il trasporto e la pulizia del martello pneumatico.

- Prima di inserire e rimuovere degli strumenti scollegare la spina in modo da non accendere accidentalmente il martello pneumatico.
- Non toccare mai l'utensile utilizzato ancora in rotazione.

AVVISO!

Pericolo di danneggiamento!

Quando si lavora ad altezze superiori alla testa, polvere e altre impurità possono penetrare nel mandrino portapunta e danneggiarlo.

- Prima di inserire l'utensile, premere il tappo antipolvere sull'albero dell'utensile in modo che catturi la polvere di foratura.
- Rimontare il tappo antipolvere sull'albero dell'utensile in modo che l'apertura a forma di scodella del tappo antipolvere sia sulla punta dell'utensile.

Accensione, spegnimento e regolazione della velocità



Pericolo d'incidenti e di lesioni!

Durante la foratura di opere in muratura, è possibile provocare danni a linee elettriche, del gas e dell'acqua. Sussiste il rischio di scosse elettriche, perdite di gas e danni causati dall'acqua.

- Prima di forare muri e pareti, assicurarsi che non siano presenti linee di elettricità, gas e acqua.
- Tenere il martello pneumatico con entrambe le mani sulle superfici di presa isolate per la protezione dalle scosse elettriche.

1. Impostare sul regolatore di velocità **3** la velocità del motore desiderata.
"6" rappresenta la velocità massima.
Per lavori delicati, rispettare le raccomandazioni di velocità del produttore degli accessori.
2. Premere l'interruttore di accensione/spegnimento **2**.
Il martello pneumatico funziona alla velocità preselezionata.
3. Per spegnere il martello pneumatico rilasciare l'interruttore di accensione/spegnimento.



Questo martello pneumatico dispone di uno smorzatore di vibrazioni per ridurre le vibrazioni.

Passare tra le funzioni



Pericolo di lesioni!

Durante la foratura a martello, la cesellatura e la foratura è possibile che vengano scagliati sassi, polvere volante, trucioli di perforazione e scintille.

- Indossare occhiali protettivi e protezione dell'udito quando si usa l'avvitatore, lo scalpello o la punta.
- Indossare una mascherina antipolvere inoltre se si esegue la foratura o la foratura a martello su un materiale con una struttura flessibile, lastre o calcestruzzo e muratura.

AVVISO!

Pericolo di danneggiamento!

Un uso improprio può danneggiare il martello pneumatico.

- Passare tra foratura a martello e foratura solo se il martello pneumatico e l'utensile sono fermi.
- Utilizzare il mandrino portapunta a corona dentata solo senza la funzione a percussione.



Pericolo d'incidenti e di lesioni!

Lo scalpello piatto non è tagliente, pertanto non può essere utilizzato per la perforazione. Inoltre, il taglio piatto sviluppa forze di contraccolpo elevate se viene compensato in un movimento rotatorio.

- Spegnerne sempre il movimento di rotazione dello strumento se si lavora con uno strumento scalpello.

Forare senza la funzione a percussione

AVVISO!

Pericolo di danneggiamento!

Un uso improprio può danneggiare il martello pneumatico.

- Premere sempre il tasto di sblocco prima di ruotare il selettore.

Questa funzione è adatta per forare legno e metallo (le punte per legno e metallo non sono incluse nella dotazione).

1. Inserire il mandrino portapunta a corona dentata con adattatore **15** nel portautensili **7**.
2. Inserire una punta idonea nel mandrino portapunta a corona dentata e fissarla con la chiave per portapunta **14** (vedi capitolo "Inserire l'utensile").
3. Premere il tasto di sblocco e ruotare il selettore **1** sull'icona "Forare senza funzione a percussione"

Foratura a martello

Questa funzione è utile per forare calcestruzzo, muratura, pietra dura o roccia. Il mandrino portapunta a corona dentata supplementare non è necessario.

Per la foratura a martello, è sufficiente una minima pressione di contatto. Una pressione eccessiva sovraccarica il motore e può danneggiarlo.

1. Inserire una punta con attacco conforme al sistema SDS-plus nel portautensili.
2. Premere il tasto di sblocco e ruotare il selettore **1** sull'icona "Foratura a martello"



L'impatto richiesto per la foratura a martello delle pietre genera una percussione pneumatica. Questo principio elettro-pneumatico provoca una resistenza ad alto impatto e un lavoro senza contraccolpi. A differenza del trapano a percussione, le prestazioni di foratura non dipendono dalla pressione esercitata.

Cesellatura

Con gli scalpelli a punta e piatti non è possibile eseguire forature. Questi sono utilizzati per rimuovere materiale denso e solido ad esempio per formare una scanalatura per cavi in una parete o per rimuovere le piastrelle.

Per la cesellatura, è sufficiente una minima pressione di contatto. Una pressione eccessiva sovraccarica il motore e può danneggiarlo.

1. Inserire uno scalpello adeguato **11** nel portautensili **7**.
2. Impostare l'angolo dello scalpello piatto nella posizione di lavoro favorevole premendo il tasto di sblocco e selezionando il selettore **1** "Impostare angolo di lavoro scalpello"  e ruotare lo scalpello.
3. Premere il tasto di sblocco e ruotare il selettore sull'icona "cesellatura" **T**.
4. Posizionare lo scalpello sul materiale.
5. Accendere il martello pneumatico. Iniziare con numero di colpi basso e aumentare in base alle esigenze.

Pulizia e manutenzione



Pericolo di lesioni!

Un avviamento accidentale del martello pneumatico può provocare gravi ferimenti.

- Prima di qualsiasi intervento di manutenzione e pulizia, staccare la spina dalla presa di corrente.



Pericolo di scosse elettriche!

Un utilizzo non conforme del martello pneumatico può provocare gravi ferimenti.

- Staccare la spina dalla presa di corrente prima di ogni processo di pulizia.
- Assicurarsi che acqua o altri liquidi non possano penetrare all'interno del martello pneumatico.

Controllare il martello pneumatico

Controllare ad intervalli regolari lo stato del martello pneumatico. Tra l'altro, controllare se:

- gli interruttori sono integri,
- gli accessori sono in perfetto stato,
- il cavo elettrico e la spina sono integri,
- le fessure d'aerazione sono libere e pulite. Nel caso utilizzare una spazzola morbida o un pennello per pulirle.

Dopo un tempo di funzionamento di circa 5 ore, far aprire da un professionista l'apertura di aggiunta lubrificante per trasmissioni **8** con la chiave apposita **13** per assicurarsi che il grasso presente sia sufficiente. Se necessario, lasciare aggiungere il grasso per fornire un'adeguata lubrificazione.

Nel caso in cui si notasse un danneggiamento, esso va fatto riparare da un'officina specializzata per evitare danneggiamenti.

Pulizia

AVVISO!

Pericolo di danneggiamento!

L'uso improprio del martello pneumatico può danneggiarlo.

- Non utilizzare detersivi aggressivi, spazzolini con setole metalliche o di nylon, e nemmeno utensili appuntiti o metallici quali coltelli, raschietti rigidi e simili. Essi potrebbero danneggiare le superfici.
 1. Pulire l'alloggiamento con un panno morbido o un pennello.
 2. Pulire anche le fessure d'aerazione e l'area del portautensili **7**.
 3. Rimuovere la polvere/i trucioli soffiando con aria compressa.

Conservazione

1. Prima di riporre il martello pneumatico pulirlo accuratamente (vedi capitolo "Pulizia").
2. Conservare il martello pneumatico pulito e gli accessori possibilmente nella valigetta portautensili in dotazione **17**.

Trasporto

- Trasportare, se possibile, nella valigetta portautensili in dotazione **17**.
- Fissare il martello perforatore in modo che non scivoli quando lo si trasporta in un veicolo.

Ricerca anomalie

Problema	Possibili cause	Risoluzione problema
Il martello pneumatico non può essere messo in servizio.	Nessun collegamento alla corrente. La spina non è inserita nella presa di corrente. Spina o cavo di alimentazione 4 danneggiati.	Stabilire il collegamento alla rete. Inserire la spina nella presa di corrente. Far sostituire la spina/cavo di alimentazione difettosi da un'officina specializzata.
Lo strumento non rientra nel mandrino portapunta.	Strumento/mandrino portapunta sbagliato.	Utilizzare o rimuovere il mandrino portapunta a corona dentata 15 (vedi capitolo "Inserire l'utensile").
L'utensile/il mandrino portapunta non ruota.	Il selettore 1 è regolato in modo errato.	Premere il tasto di sblocco e ruotare il selettore sull'icona "Forare senza funzione a percussione" o "Foratura a martello".
La punta 12 non penetra nel materiale da forare.	La funzione martello è disattivata. Punta sbagliata.	Premere il tasto di sblocco e ruotare il selettore 1 sull'icona "Foratura a martello". Utilizzare per la foratura a martello una punta per pietra. Per la foratura di metallo, utilizzare il mandrino portapunta a corona dentata 15 e una punta per metallo. In questo caso spegnere la funzione martello.
Lo scalpello 11 non si muove.	La funzione martello è disattivata.	Premere il tasto di sblocco e ruotare il selettore 1 sull'icona "Cesellatura".
Lo scalpello 11 non ruota.	La modalità scalpello non è impostata.	Attenzione! Pericolo di contraccolpo! Premere il tasto di sblocco e ruotare il selettore 1 sull'icona "Cesellatura".

Dati tecnici

Modello:	FPB 1500
Numero del modello:	WU5904347
Numero articolo:	98995
Tensione di alimentazione:	230-240 V~/50 Hz
Potenza nominale:	1.500 W
Classe di protezione:	II
Numero di giri della marcia a vuoto:	0-850 min ⁻¹
Numero di colpi (senza carico):	0-3 900 min ⁻¹
Energia di impatto:	5 J
Diametro di perforazione max.:	
su legno	40 mm
su cemento/pietra/granito	32 mm
su acciaio	13 mm
Diametro dell'albero max. per il mandrino portapunta a corona dentata:	13 mm
Peso:	4,6 kg
Lunghezza del cavo:	300 cm

Informazione relativa al rumore/vibrazione



Pericolo per la salute!

Lavorare senza protezione acustica o indumenti protettivi può comportare danni alla salute.

- Durante il lavoro indossare una protezione dell'udito e dispositivi di protezione idonei.

Misurati in conformità alle norme EN 62841-1:2015, EN 62841-2-1:2018, EN 60745-2-6:2010. Il rumore sul luogo di lavoro può superare gli 85 dB(A), in questo caso sono necessarie misure di protezione per l'utente (protezione acustiche).

Cesellatura

- Livello di pressione sonora L_{pA} : 93 dB(A)
- Livello di potenza sonora L_{wA} : 104 dB(A)
- Incertezza K: 3 dB(A)

Foratura a percussione

- Livello di pressione sonora L_{pA} : 90 dB(A)
- Livello di potenza sonora L_{wA} : 101 dB(A)
- Incertezza K: 3 dB(A)

Marcia a vuoto

- Livello di pressione sonora L_{pA} : 91 dB(A)
- Livello di potenza sonora L_{wA} : 102 dB(A)
- Incertezza K: 5 dB(A)

- Valore delle vibrazioni $a_{h,D}$ (punte in metallo): 4,7 m/s²
- Valore delle vibrazioni $a_{h,HD}$ (perforazione a martello in cemento): 9,3 m/s²
- Valore delle vibrazioni $a_{h,Cheq}$ (cesellatura): 15,2 m/s²
- Incertezza K: 1,5 m/s²

ATTENZIONE!

Il livello totale di vibrazioni dichiarato e i livelli di emissione acustica indicati sono stati misurati mediante un metodo di prova standardizzato (EN 62841-1/EN 62841-2-1/EN 60745-2-6) e possono essere utilizzati per confrontare un utensile elettrico con un altro. I livelli indicati possono essere utilizzati anche per una valutazione iniziale della sollecitazione.

Avvertimento!

I livelli di vibrazioni e di emissione acustica durante l'uso effettivo dell'utensile elettrico possono differire dai valori indicati, a seconda del modo in cui si utilizza l'utensile elettrico e, in particolare, in base al tipo di pezzo da lavorare.

È necessario stabilire misure di sicurezza per la protezione dell'operatore che si basino su una stima della sollecitazione da vibrazioni in condizioni di utilizzo reali (in questo caso, si devono considerare tutte le parti del ciclo operativo, per esempio i tempi in cui l'utensile elettrico è spento e quelli in cui è acceso, ma senza sollecitazione). Cercare di mantenere al minimo il carico da vibrazioni. Accorgimenti per ridurre il carico da vibrazioni sono per esempio indossare guanti da lavoro durante l'utilizzo dell'utensile, la limitazione del tempo di utilizzo e l'impiego di accessori in buone condizioni.

Se non utilizzato correttamente, le vibrazioni prodotte dal martello pneumatico possono essere causa di malattie.

ATTENZIONE!

A seconda del tipo di applicazione o dell'utilizzo, devono essere rispettate le seguenti misure di sicurezza per la protezione dell'operatore:

- Cercare di ridurre le vibrazioni il più possibile.
- Usare solo accessori adeguati.
- Indossare guanti protettivi per attutire le vibrazioni durante l'uso del martello pneumatico.
- Eseguire la cura e la manutenzione del martello pneumatico in base alle presenti istruzioni per l'uso.
- Evitare di utilizzare il martello pneumatico a una temperatura inferiore a 10 °C.
- Pianificare il lavoro in modo da non dover utilizzare utensili fortemente vibranti per diversi giorni di seguito.

Smaltimento

Smaltire l'imballaggio



Smaltire l'imballaggio differenziandolo. Gettare il cartone e la scatola nella raccolta di carta straccia, la pellicola nella raccolta dei materiali riciclabili.

Smaltire il martello pneumatico

- Smaltire il martello pneumatico secondo le normative vigenti nel proprio paese.



Non smaltire gli apparecchi dismessi nei rifiuti domestici!

Questo simbolo indica che il prodotto non deve essere smaltito con i rifiuti domestici in conformità alla direttiva di Smaltimento dei rifiuti elettrici ed elettronici (2012/19/UE) e alle leggi nazionali. Il prodotto deve essere consegnato a un punto di raccolta. Per esempio, questo può essere restituito all'acquisto di un nuovo prodotto simile o consegnato a un centro di raccolta autorizzato per il riciclaggio di apparecchiature elettriche ed elettroniche. Un uso improprio dei rifiuti può avere effetti negativi sull'ambiente e sulla salute umana, a causa delle sostanze potenzialmente pericolose che sono spesso contenute nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche. Il corretto smaltimento di questo prodotto contribuirà a un utilizzo efficace delle risorse naturali. Per informazioni sulla raccolta e sul riciclaggio, contattare l'ufficio comunale, il responsabile dei rifiuti, un ente autorizzato per lo smaltimento di apparecchiature elettriche ed elettroniche o l'impianto di smaltimento rifiuti.

Dichiarazione di conformità



Conmetall Meister GmbH
Oberkamper Straße 37-39
42349 Wuppertal
Germany



**EU-Konformitätserklärung /
Déclaration de conformité CE / Dichiarazione CE di conformità**

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das nachstehende Erzeugnis...	Bohrhammer FPB 1500
Par la présente, nous déclarons sous notre seule responsabilité que le produit ci-après...	Marteau perforateur FPB 1500
Dichiariamo con esclusiva responsabilità che il prodotto elencato di seguito...	Martello pneumatico FPB 1500

FERREX®	WU5904347• 98995• 01/2020 • BJ. 2019
---------	--------------------------------------

... allen Bestimmungen der angeführten Richtlinien entspricht.	2011/65/EU (RoHS)
... respecte toutes les dispositions des directives citées.	2006/42/EC (MD)
... soddisfa tutti i requisiti delle direttive elencate	2014/30/EU (EMC)

Angewandte harmonisierte Normen:	EN 62841-1:2015
Normes harmonisées appliquées:	EN 62841-2-1:2018
Norme armonizzate utilizzate:	EN 60745-2-6:2010
	EN 55014-1:2017
	EN 61000-3-2:2014
	EN 61000-3-3:2013
	EN 55014-2:2015
	EN 50581:2012

Wuppertal,.....04.04.2019

Ingo Heimann (M.Sc.)
Technische Leitung/Produktentwicklung
Direction technique/Développement produits • Direzione tecnica/Sviluppo prodotti
Conmetall Meister GmbH • Oberkamper Straße 37-39 • 42349 Wuppertal • Germany
Autorisierte Person zur Aufbewahrung der technischen Unterlagen /
Conservation de la documentation technique / Conservazione della documentazione tecnica.



**Vertrieben durch: | Commercialisé par: |
Commercializzato da:**

CONMETALL MEISTER GMBH
OBERKAMPER STR. 37-39
42349 WUPPERTAL
GERMANY

**KUNDENDIENST • SERVICE APRÈS-VENTE
ASSISTENZA POST-VENDITA**

98995



CH 00800 34 99 67 53



meister-service@conmetallmeister.de

MODELL/MODÈLE/MODELLO:
WU5904347

01/2020

3

**JAHRE GARANTIE
ANS GARANTIE
ANNI GARANZIA**